

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Der ideale Rahmen
für Familien- und
Jahrgangsfeiern
Jubiläen
Betriebs-
veranstaltungen

**Krolli's
Ranch**
in Heidesheim

Info:
Metzgerei Rist
Mönchgasse 1
Mz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 22 90

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

53. Jahrgang / Nr. 25

Donnerstag, 21. Juni 2001

1,00 DM

Rotes Kreuz zeichnet Hildegard Hoffmann aus Verdienstmedaille des Landesverbandes für hervorragende Verdienste

Lesen Sie heute

Budenheim



CDU spricht von
Verunglimpfung Seite 3

Wer war Heinrich
Gärtner Seite 4

Ausflug in den
Soonwald Seite 6

Abschied vom 38 mm
Ball Seite 10

Budenheim. (ds) – Mit der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz zeichnete der Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Mainz-Bingen, Dr. Christoph Stollenwerk, Hildegard Hoffmann für ihre „hervorragenden Verdienste um den Landesverband“ aus.

1953 war Hildegard Hoffmann dem Jugendrotkreuz beigetreten, später wurde sie Gruppenleiterin. Danach wechselte sie in den aktiven Dienst und leistete die dort üblichen Dienste.

Fortsetzung auf Seite 2



Dr. Christoph Stollenwerk vom DRK-Kreisverband, Hildegard Hoffmann und der DRK-Ortsvereinsvorsitzende Wolfgang Bungert (v.l.n.r.).

Mombach



Wanderkarten zu
gewinnen Seite 13

Trendy Day im
Freibad Seite 14

Ausstellung und
Auktion Seite 15

Ärger mit der
Telefonrechnung Seite 17

Mombach

Die Ferien können beginnen Mombacher Termine der Mainzer Ferienkarten



In der MTV-Halle besteht die Möglichkeit, an einem Jonglierkurs teilzunehmen.

Mombach. (ds) – Auch in diesem Jahr haben Mombacher Kinder und Jugendliche reichlich Gelegenheiten, im Rahmen der Ferien-

karte der Stadt Mainz an zahlreichen Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus teilzunehmen – und etliche

der Angebote werden wieder im Stadtteil, sozusagen direkt vor der Haustür, stattfinden.

Der Auftakt der Sommerferien wird am kommenden Donnerstag, 28. Juni, ab 15 Uhr mit dem „Trendy Day“ im Mombacher Freibad gefeiert. Das Freibad ist dann im Laufe der Ferien noch mehrfach Veranstaltungsort, wenn unter dem Motto „Wasser, Sport und Spiel“ ein „vollkommen anderes Schwimmbaderlebnis“ angeboten wird. Darüber hinaus können Interessierte am 2. August ihr Sportabzeichen im Schwimmbad erwerben.

Gleich mehrfach besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Jonglieren zu erlernen. Neu ist der Veranstaltungsort, der vom

Fortsetzung auf Seite 15

Möbel-Schwaab-Aktuell



Anspruchsvoller
und attraktiver!

**MÖBEL
SCHWAAB**
STAMMHAUS
Ingelheim, Bahnhofstraße

Fortsetzung von Seite 1

Seit 1973 bis heute ist Hildegard Hoffmann Leiterin der sozialen Arbeit im Ortsverein Budenheim. In dieser Eigenschaft übernahm sie einfache Einkaufshilfen, aber auch längere Betreuungen und sogar Kranken- und Altenpflege. Auch Hausbesuche und Gespräche gehören zu dieser Tätigkeit. Darüber hinaus leitete sie jahrelang Handarbeits- und Bastelkreise – die gefertigten Artikel wurden auf Basaren, Weihnachtsfeiern und ähnlichen Veranstaltungen zur Finanzierung der sozialen Aufgaben des Ortsvereins verkauft. Bis 1988 organisierte Frau Hoffmann auch Weihnachtsfeiern mit jeweils rund 100 Teilnehmern. Jahresausflüge, zunächst für sozial bedürftige ältere Bürger, später für alle älteren Mitglieder, wurden unter ihrer tatkräftigen Hilfe organisiert und bis heute durchgeführt. Aus diesen Ausflügen heraus entstand die heutige Jahresfahrt aller Mitglieder als Vereinsausflug.

Seit 1983 bis heute finden regelmäßige Seniorennachmittage statt – anfangs hat Hildegard Hoffmann, unter Mithilfe einer weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterin, für diese Nachmittags regelmäßig Kuchen gebacken.

Seit 1982 ist Hildegard Hoffmann stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende und nimmt diese Funktion mit Eifer und Sachverstand wahr, so der Ortsvereinsvorsitzende Wolfgang Bungert. Immer sei sie ansprechbar, kein Hilferufen habe sie abgelehnt und sei immer bereit gewesen dort zu helfen, wo es notwendig war.

Für dieses Engagement zeichnete sie der Ortsvereinsvorsitzende Bungert, neben der bereits erwähnten Ehrung durch den Landesverband, mit der Goldenen Verdienstmedaille des Ortsvereins aus.

Wegen einer vor kurzem akut aufgetretenen Erkrankung wird sich Hildegard Hoffmann aus der aktiven Mitarbeit zurückziehen, dem Ortsverein aber weiter mit Rat zur Verfügung stehen.

Pixibücher für Schüler

Budenheim. (ds) – Beim von der „Stiftung Lesen“ durchgeführten „Tesalino und Tesalina“-Wettbewerb wurde der Beitrag der Klasse 4a der Budenheimer Grundschule als einer der 25 besten ausgewählt – insgesamt beteiligten sich mehr als 700 Schulklassen an diesem Wettbewerb. Für diese Leistung erhielten alle Schüler der Klasse ein Pixibuch

als Belohnung.

Bei dem Wettbewerb wurde den Schülern ein Textanfang vorgegeben, Aufgabe der Kinder war es dann, die Geschichte weiterzuentwickeln und mit Bildern zu versehen. Die Geschichte der Budenheimer Schüler wird nun bei der Preisverleihung des Wettbewerbs ausgestellt, damit auch andere ihn bewundern können.

Ferien mit der Jugendpflege Vom Schwimmbadbesuch bis zu Filmaufnahmen

Budenheim. (ds) – Für das Sommerferienprogramm der Jugendpflege der Gemeinde Budenheim sind noch für fast alle Angebote Plätze frei. Drei Veranstaltungen werden gemeinsam mit dem Mühlrad durchgeführt, ob alle anderen Termine wie vorgesehen durchgeführt werden können, hängt vom Zuspruch ab. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren.

Eröffnet werden die Ferien am 28. Juni von 14.30 bis 17 Uhr mit einem Fest (gemeinsam mit dem Mühlrad) auf dem Schulhof. Geboten wird unter anderem Bungee-Run und eine Phatasiothek.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Vorführungen des 1. Budenheimer Samurai-Sport-Clubs beizuwohnen.

Das Ferien-Angebot der Jugendpflege bietet Schnupper-Tennis, die Herstellung von Gelkerzen, Inlineskaten, Tanzen, ein DJ-Workshop und auch die Möglichkeit, an der Herstellung eines Films mitzuwirken. Natürlich gehören auch Ausflüge zum Angebot. In den Holiday-Park geht es am 3. Juli, Abenteuerwandern im Morgenbachtal steht am 4. Juli auf dem Programm und am 11. Juli geht es nach Bad Homburg in das Seebad.



**Elektroinstallationen aller Art
Sprechanlagen · Antennenbau
Kundendienst**

**ELEKTRO
WOLLSCHIED**

Inh. Klaus Mielke

Am Hipperich 21 · 55120 Mainz-Mombach · Telefon (0 61 31) 68 27 42
Internet: www.elektro-wollschied.de · e-mail: kontakt@wollschied.com

Fußball-Turnier der Kreisverwaltung

Kreis. Am Freitag, 22. Juni, rollt beim sechsten Fußball-Kleinfeldturnier der Kreisverwaltung das runde Leder. Im Ingelheimer Blumengarten kämpfen zwölf Betriebssportgruppen um Punkte und Pokale. Beginnen wird der Wettkampf um 14 Uhr mit der Begrüßung durch Landrat Claus Schick. Das Endspiel ist für etwa 19.30 Uhr geplant. Die Mannschaft der Polizeiinspektion Ingelheim wird in diesem Jahr antreten, um ihren Vorjahressieg zu verteidigen. Dabei wird sie sich unter anderem gegen die Kollegen aus Oppenheim, Mainz und die Grenzschrützer aus Koblenz durchsetzen müssen. Auch ein Team des Bundeswirtschaftsministeriums in Bonn sowie natürlich auch eine Mannschaft der Kreisverwaltung werden antreten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, jetzt muß nur noch das Weter mitspielen.

Impressum

Die
Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschrift der Geschäftsstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
Albert Becker und Michaela Paeffgen-Lass

Anzeigen:
Katja Lichtenberg (Budenheim),
Handy: 01 73 - 3 14 56 23
oder Geschäftsstelle
Albert Mumm (Mombach)
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluß:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluß:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

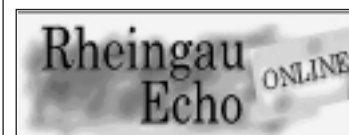
Abonnenten-Service:
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forscher, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Prozession durch Budenheim



Wie hier in der Stefanstraße waren auf dem Prozessionsweg drei Altäre aufgebaut worden, an denen die Gläubigen hielten, um gemeinsam zu singen und zu beten.

Budenheim. (ds) – Auch in diesem Jahr nahmen wieder zahlreiche Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde an der Fronleichnamsprozession, die am 14. Juni stattfand, teil.

Um 9.30 Uhr trafen sich die katholischen Christen zum Hochamt in der Dreifaltigkeitskirche. Nach dem Gottesdienst führte der Prozessionsweg dann über Gonsenheimer Straße, Heidesheimer

Straße, Stefanstraße und Bergstraße zur Pankratiuskirche. Auf dem Weg waren drei Altäre aufgebaut worden, vor denen die Prozession anhielt, um zu beten und zu singen.

Seit dem 13. Jahrhundert feiert die katholische Kirche das Fronleichnamfest – Papst Gregor IV. erhob es 1244 zum offiziellen Kirchenfest.

Heiligen-Häuschen zerstört Pfarrer vermutet Brandstiftung



Das Heiligen-Häuschen am Waldrand bietet Spaziergängern nun einen trostlosen Anblick.

Budenheim. (ds) – „Wir gehen davon aus, daß hier Brandstifter am Werk waren“, so Pfarrer Bartmann zum Brand des Heiligen-Häuschen am Waldrand am vergangenen Sonntag. Spaziergänger hatten die Flammen entdeckt und das Feuer gelöscht, für die Feuerwehr ist die Brandursache nicht mehr eindeutig nachvollziehbar.

Geschützt von einem Gitter und Plexiglas stand hier eine Mutter Gottes-Figur, nach dem Brand bietet sich nun ein trostloses Bild. Dies war bereits der dritte Zwischenfall am Heiligen-Häuschen. Beim ersten Mal zerschlugen Täter die Figur, beim zweiten Zwischenfall wurde das Häuschen mit Farbe besprüht und verschmutzt.

CDU spricht von Verunglimpfung SPD-Vorsitzenden persönliche Profilierung vorgeworfen

Budenheim. Nach der Meinung des Ortsvorsitzenden Winfried Bitz und des CDU-Fraktionsvorsitzenden Wilhelm Hooch bemühen sich die Parteien, die politischen Gruppierungen und die Ratsfraktionen gemeinsam mit der Verwaltung um ein gutes und ausgeglichenes Miteinander. Zwar gebe es unterschiedliche Denkrichtungen, gelegentlich müsse auch in der Sache heftig diskutiert werden, am Ende stehe jedoch immer das Bemühen um eine gemeinsame Lösung. Zu diesen Konsensbemühungen sieht die Budenheimer CDU keine Alternativen. Davon profitiere nicht nur die politische Landschaft Budenheims, sondern auch die ganze Gemeinde.

Aber auch Bürgermeister Becker

habe sich in seinen fast drei Amtsjahren um diesen Ausgleich verdient gemacht. Durch seine Art, auf die Bürger zuzugehen und mit ihnen umzugehen, habe er eine neue Qualität des Miteinanders geschaffen. Entscheidungen der Verwaltung und der Ratsgremien seien mit seiner Öffentlichkeitsarbeit transparenter geworden. Durch diese Offenheit und die Arbeit einer modernen, bürgernahen Verwaltung seien den Bürgern mehr Möglichkeiten der Information und der Mitgestaltung gegeben worden.

CDU-Vorstand und Fraktion unterstützen die Arbeit des Bürgermeisters, bringen eigene Ideen ein und bieten im Rahmen ihres Veranstaltungskalenders den Bürgern Möglichkeiten, mitzudisku-

tieren und direkt mit den politisch Handelnden ins Gespräch zu kommen. Wer diesen breit angelegten Konsens will und sich dafür einsetzt, werde Bemühungen, dieses Miteinander zu stören, besonders aufmerksam registrieren. So habe der neugewählte SPD-Vorsitzende Karl-Heinz Heil in der Heimat-Zeitung vom 7. Juni sich zwar zur Zusammenarbeit bekannt, gleichzeitig greife er, aus der Sicht der CDU-Spitze, zum Mittel der Verunglimpfung und Falschdarstellung: Heil habe in seinen Ausführungen die Meinung des Bürgermeisters wiedergegeben, wonach dieser geäußert habe, die Situation in der Binger Straße als Landstraße müsse hingenommen werden, da Einwirkungsmöglichkeiten nicht

gegeben seien. Wer die Arbeit des Bürgermeisters genau verfolge, wisse, daß gerade das Gegenteil der Fall ist. Im Hinblick auf die Parkraumregelung und die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dieser Kreisstraße habe der Bürgermeister, in teils zähen und langwierigen Verhandlungen mit den übergeordneten Behörden schon viel erreicht. Ihm sei auch klar, daß ein solcher Verhandlungserfolg nicht auf dem Marktplatz erreicht werden kann. Die Äußerungen des SPD-Vorsitzenden seien in diesem Punkt offensichtlich nur ein Mittel der persönlichen Profilierung und kein Beitrag zur Klärung der Sachlage, resümierte der CDU-Vorsitzende Winfried Bitz. Ebenso wie der Bürgermeister mahne die CDU Verbesserungen für die Bewohner der Binger Straße an. Den bewährten Weg der kleinen Schritte statt publikumswirksamer Aktionen werde man dabei mitgehen.

Mangelnde Beteiligung Jugendrotkreuz wurde aufgegeben

Budenheim. (ds) – 743 Budenheimer waren am 31. Dezember 2000 Mitglied im Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes – dies geht aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden Wolfgang Bungert hervor, den er im Rahmen der DRK-Jahreshauptversammlung den anwesenden Mitgliedern vorlegte. Danach hatte der Ortsverein im vergangenen Jahr 44 Mitglieder verloren, konnte allerdings auch fünf neue gewinnen. Aufgegeben werden mußte das Jugendrotkreuz, da sich kaum noch Teilnehmer an den Gruppennachmittagen einfanden. Bungert bescheinigte der Jugendleiterin Daniela Kaiser-Lohfink, sich viel Mühe gegeben zu haben, doch leider seien alle Bemühungen fehlgeschlagen und nur auf sehr wenig Resonanz gestoßen. Der Schwerpunkt der Ortsvereins-Arbeit habe eindeutig im sozialen Bereich gelegen – hier führ-

te Bungert die Arbeit im Senioren-treff, Essen auf Rädern und den jährlichen Vereinsausflug an. Besonders der Jahresausflug erfreue sich besonderer Beliebtheit, im vergangenen Jahr war man nach Bad Dürkheim und Karlstadt gefahren. In diesem Jahr wird man am 18. August eine Schifffahrt auf dem Rhein unternehmen. Von einem guten Jahresergebnis mit einem stattlichen Überschuß konnte Bungert ebenfalls berichten. Dies wurde ihm von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bescheinigt. Über die Aktivitäten der sozialen Arbeit berichtete Hildegard Hoffmann. 710 Besucher habe man im Seniorentreff begrüßen können, wobei ein wechselndes Programm geboten wurde. Zweimal traf man sich im Kleinen Café, ein Spaziergang im Juni sowie ein Grillnachmittag im Juli rundeten das Programm ab.

Wer war Heinrich Gärtner? Straßennamen demnächst durch Zusätze erklärt

Budenheim. (mpl) – Die seit Änderung der Flugrouten im April stark angestiegene Lärmbelastung beschäftigte den Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause. Geschlossen stellten sich die Fraktionen – die FDP fehlte entschuldigt – hinter den Antrag der Grünen Liste (GLB), „alle rechtlich möglichen Schritte gegen die Änderung der Flugrouten im An- und Abflugbereich des Frankfurter Flughafens einzuleiten“. Ferner sollen Messungen des Lärmpegels durchgeführt und zur Kontrolle der Überflughöhen alle zwei bis drei Monate ein Bericht des hessischen Lärmschutzbeauftragten angefordert werden. Auf Anregung der CDU-Fraktion sollen außerdem die Beschwerden der Bürger für einen möglichen Rechtsstreit gesammelt werden. In der Antragsbegründung prognostiziert die Grüne Liste eine „Verdopplung des Flugaufkommens in absehbarer Zeit“, da der Flugverkehr noch nicht voll „gefahren“ und die zu erwartende Flughafenerweiterung eine „nicht abzuschätzende“ Steigerung der Flugbewegungen nach sich ziehen werde. SPD-Sprecher Manfred Wersin betonte das gemeinsame Engagement aller Parteien in dieser Angelegenheit und setzte auf die „starke Vereinigung mit der Stadt Mainz“. Von einer „schwierigen Rechtslage“ sprach Bürgermeister Rainer Becker. Das Thema Fluglärm sei auch für die Gerichte neu. Deshalb könne im Moment die Höhe des Streitwertes im Falle einer Klage noch nicht geschätzt werden. Die Gemeinde wird zunächst mit einem Anwalt in Kontakt treten und sich dem Mainzer Rechtsgutachten anschließen. Für Diskussionen sorgte ein Antrag der SPD-Fraktion, bestimmte

Straßenschilder innerhalb des Ortes mit erklärenden Zusätzen zu versehen. Diese sollen nach Vorstellung der SPD „zum besseren Kennenlernen Budenheims und seiner Ortsgeschichte“ beitragen. Ob sich der Antrag nur auf die nach Bürgermeistern und Gemarkungen benannten Straßen beziehe, wollte CDU-Sprecher Wilhelm Hoock wissen. „Und was soll mit den anderen Straße geschehen?“ Ruth Wagner-Schmitt (GLB) wies darauf hin, daß nicht „in jeder Gemeinde neu erklärt werden muß, wer Turnvater Jahn war“. Geschlossen votierte der Rat dafür, zunächst nur die fünf nach ehemaligen Bürgermeistern benannten Straßen mit Zusatzschildern auszustatten. Die SPD wird zur Konkretisierung ihres Antrages eine Ergänzungsliste nachreichen. Wird die Grund- und Hauptschule demnächst in eine Ganztagschule umgewandelt? Nach Ansicht der Grünen Liste könne dies die „Attraktivität“ der Schule steigern und helfen, „Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen“ aufzufangen. Die Verwaltung wird prüfen, ob Budenheim in das Förderprogramm des Landes für Ganztagschulen aufgenommen werden kann. Damit erteilte der Rat dem entsprechenden Antrag der GLB einstimmig seine Zustimmung. Mit dem Mühlrad habe die Gemeinde in dieser Richtung bereits einen „Grundstock“ gelegt, betonte Bürgermeister Becker. Von den landesweit geplanten 300 Ganztagschulen entfielen jedoch nur 120 Plätze auf Grund- sowie 60 auf Hauptschulen. Ein erster Kontakt zum Bildungsministerium ist laut Becker zwar schon hergestellt. Es werde allerdings erst im Herbst bekannt, nach welchen Kriterien das Ministerium seine Auswahl unter den Bewerbern treffe.



Die Zeiten wilden Parkens in der Binger Straße gehören jetzt hoffentlich der Vergangenheit an. Wie bereits im Winter von Bürgermeister Rainer Becker angekündigt, wurden die Plätze farblich markiert, an denen in Zukunft das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Bürgersteig erlaubt ist. ds

Zwei starke Partner unter einem Dach

Bad & Küche
Schönes Wohnen GmbH

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage



- Bodenbeläge
- Gardinen
- Tapeten
- Farben

Unser Service: Beratung (bei Ihnen zu Hause) • Lieferung frei Haus
• Musterservice (kostenlos) • Montage-Service • Transportverleih (Kost nix)

Unterführung ohne Jugend erneuern

Projekt zur künstlerischen Umgestaltung vorerst gescheitert

Budenheim. (mpl) – Die Eisenbahnunterführung in der Stefanstraße wird vermutlich doch nicht in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus dem Treff „Blue Box“ farbig gestaltet.

„Der aktuelle Stand ist im Moment leider keiner“, bedauerte Jugendpflegerin Steffi Chmelova in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates. Nach einem ersten Treffen mit dem Budenheimer Künstler Arne Hennig hatten sich anfänglich interessierte Mitglieder der Grünen-Jugendorganisation

„Chlorophyll“ aus dem Projekt zurückgezogen. Mit den acht verbliebenen Jugendlichen, allesamt jüngere Mädchen aus dem Treff, sei eine Umgestaltung der Passage schon rein körperlich nicht zu bewerkstelligen, so Chmelova. Bürgermeister Rainer Becker schlug vor, im Rat zu diskutieren, ob der Entwurf Hennigs nun professionell in die Tat umgesetzt werden soll.

Auf ein insgesamt positives Echo stieß der Jahresbericht der Jugendpflegerin. Dazu könne man

„als Ratsmitglied nur danke sagen“, betonte Dieter Stumpfen (FWG). Ruth Wagner-Schmitt (GLB) merkte an, daß sich die „Durchmischung“ von ausländischen und einheimischen Jugendlichen seit der Neueröffnung des Treffs im ehemaligen Lehrschwimmbekken offensichtlich verbessert habe.

Allgemeine Zustimmung unter den Ratsmitgliedern fand auch der Jahresbericht des Seniorenbeauftragten Stefan Rose.



Wohnqualität wird beeinträchtigt

Mit seinen Zeilen reagiert Karl-Heinz Heil auf den Leserbrief von Dieter Kossmann in Ausgabe 24 der Heimat-Zeitung:

Möglicherweise wollte der Verfasser des Leserbriefes vom 15. Juni eine sachliche Aussage machen. Gelungen ist allerdings nur eine persönliche Attacke unterhalb der Gürtellinie. Auf Ihre Stimmungsmache, Herr Kossmann, werde ich mich nicht einlassen.

Tatsache ist, daß die Belastungen durch die Änderungen der An- und Abflugrouten zugenommen haben und dies auch von einer überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung so empfunden wird. Dies beeinträchtigt die Wohnqualität in unserer Region erheblich.

Tatsache ist auch, daß Sie, Herr Kossmann, als ordentlicher Vertreter Ihrer Partei im Umweltausschuß und im Werksausschuß mitarbeiten und somit dem erweiterten Fraktionskreis angehören. So ist es jedenfalls bei uns. Sollte dies in der CDU anders sein, so lasse ich mich insoweit aber gerne von Ihnen befehlen.

Tatsache ist weiterhin, Herr Kossmann, daß Ihre Fraktion, mit der Sie sich als Mitglied in zwei Gemeinderatsausschüssen sicherlich identifizieren, zusammen mit den anderen Ratsfraktionen Informationsstände im Ort wegen der Änderung der Flugrouten veranstaltet hat. Möglicherweise waren Sie sogar selbst in diesem Infostand zugegen?

Nun, man nimmt zur Kenntnis, daß Sie, wenn schon nicht als Ausschußmitglied Ihrer Fraktion, so doch als privater Leserbriefschreiber, den Fluglärm nicht als störend wahrnehmen und deshalb wohl auch nicht die Interessen der betroffenen Bevölkerung vertreten werden.

Deshalb machen wir abschließend eine klare und sachliche Aussage zum Thema „Die Budenheimer SPD unterstützt die Bemühungen der Stadt Mainz und ihres SPD-Oberbürgermeisters, eine Änderung der An- und Abflugrouten und ein Nachtflugverbot zugunsten der regional betroffenen Bevölkerung herbeizuführen“.

Gemeinde richtet Behindertenbeirat ein

Interessenvertretung behinderter und mobilitätseingeschränkter Menschen

Budenheim. (mpl) – Die Gemeinde engagiert sich auch weiterhin verstärkt für mobilitätseingeschränkte Menschen. Ein Satzungsentwurf zur Einrichtung eines Behindertenbeirates wurde jetzt im Gemeinderat geschlossen verabschiedet.

Der Beirat soll laut Satzung die „Interessen behinderter und mobilitätseingeschränkter Menschen“ in der Gemeinschaft vertreten. In Angelegenheiten, die behinderte und mobilitätseingeschränkte Mitbürger berühren, soll der Beirat angehört werden und den Ge-

meinderat sowie andere gemeindliche Gremien beraten und unterstützen. Ferner setzt sich der Beirat für Integration in allen Lebensbereichen sowie die behindertengerechte Ausstattung der Gemeinde ein, berät Betroffene zu Fragen sozialer Leistungen und zu entsprechenden Einrichtungen oder ambulanten Diensten.

Der Behindertenbeirat setzt sich zusammen aus sechs Mitgliedern der Ratsfraktionen, je einem Vertreter des VDK-Ortsverbandes und der Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 (BSG) sowie vier

volljährigen Bürgern der Gemeinde – vorzugsweise mit Schwerbehindertenausweis. An der Mitwirkung im Beirat interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auf die öffentliche Ausschreibung hin in den kommenden Wochen im Rathaus bewerben. Dem Beirat soll eine behinderte oder mobilitätseingeschränkte Person vorstehen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion werden die Toilettenanlage und die Treppe am Friedhof behindertengerecht und barrierefrei ausgestattet.

Aus dem Gemeinderat

Budenheim. (mpl) – Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Sanierung des Flachdaches der Pausenhalle der Grund- und Hauptschule in Höhe von 115.590,98 Mark sowie den Auftrag zur Sanierung der Heizungsanlagen in der Schule in Höhe von 144.839,20 Mark.

Die Ausbauarbeiten an der Unteren Bahnstraße und der Uhlandstraße wurden entsprechend den Planungen des beauftragten Ingenieurbüros ausgeschrieben.

Die Ratsmitglieder stimmen der Jahresrechnung 2000 zu und entlasten den Ortschef sowie die beiden Beigeordneten einstimmig.

Das Ministerium des Inneren und für Sport bewilligt der Gemeinde einen Zuschuß in Höhe von 165.000 Mark für Umbau- und Sa-

nierungsarbeiten am Rathaus.

Die Gemeinde fördert die Modernisierung der Häuser der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH im Bereich zwischen Heidesheimer Straße, Triftstraße, Untere Bahnstraße und Elisabethenstraße mit insgesamt 2,55 Millionen Mark.

Der Platz vor der evangelischen Kirche soll nach Fertigstellung Hermann-Volkenborn-Platz benannt werden. Damit trägt die Gemeinde den Verdiensten Volkenborns (1837–1924) um die Gründung der evangelischen Kirchengemeinde in Budenheim Rechnung.

Außerdem wurden 11.000 Mark für die Neugestaltung des Brunnsens vor der Kirche bewilligt.

**Wido
Werbung**

**Tür-
Ideen
Pos. 4**

**Film an
der Wand!**

Mit zwei PS durch den Soonwald

Ausflug des Jahrgangs 1960/61 am Himmelfahrtstag



Frühstück im Grünen.

Budenheim. Anlässlich seiner 40-Jahr-Feier veranstaltete der Jahrgang 1960/61 an Christi Himmelfahrt einen Ausflug nach Bockenau im Soonwald. Morgens um 8.30 Uhr starteten die Jahrgangsmitglieder mit ihren Partnern erwartungsvoll vom Budenheimer Rathaus aus mit dem Bus in Richtung Soonwald. Bei Sonnenschein kam man frohgelaunt in Bockenau an, wo bereits das Frühstück wartete. Im Freiluft-Kleinbahnmuseum zwischen historischen Dampflokomotiven mit ihren Wagen stärkte man sich mit Weck, Worscht und Kaffee für die bevorstehende Planwagenfahrt. Mutig bestiegen die Teilnehmer des Ausflugs die bereitstehenden Planwagen, die von je zwei Pferden gezogen wurden. Sicher auf dem etwas ungewohnten Transportmittel untergebracht und mit den nötigen Getränken versorgt, gaben die Kutscher mit Hü und Hott das Zeichen zum Aufbruch. In gemächlichem Tempo fuhren die Wagen zunächst durch Bockenau und setzten dann ihren Weg über die Landstraße fort. Bald jedoch bog man auf stille Wege ab und fuhr durch Feld und Wald in Richtung Winterburg durch das romantische Simmertal. Unterwegs tra-

fen die Planwagenfahrer auf viele Wandergruppen, die das schöne Wetter zum traditionellen Vater-tagsausflug nutzten.

Von der schönen Landschaft beeindruckt, stieg das Stimmungsbarometer in den Planwagen rasch an und es wurden Lieder an-



Auf dem Planwagen.

gestimmt. Einige ganz Verwegene, denen es in den Wagen zu warm war, wanderten im Eilschritt hinter den Wagen her, was die Stimmung noch mehr anheizte. So kamen die Ausflügler bei ihrer geführten Planwagenwanderung zur Mittagsrast in Kreershäuschen an. Während die Kutscher die Pferde mit Wasser und Heu versorgten, nahmen die hungrigen Planwagenfahrer ihr Mittag-

essen im Waldrestaurant „Malepartus“ ein.

Nach der wohlverdienten Rast für die Pferde und nachdem man sich genügend gestärkt hatte, wurde zur Weiterfahrt gerufen, und die Wagen setzten ihren Weg durch den Soonwald fort. Durch grüne Wiesen und Felder sowie durch kühle Wälder zogen die Pferde die Planwagen zum „Forsthaus des Jägers aus Kurpfalz“. Dort hatten die Budenheimer Gelegenheit, eine Töpferei mit ihren Erzeugnissen zu besichtigen. Der historische Holzbrennofen und die Töpferwerkstatt mit den überaus reich bemalten Keramiken beeindruckte alle, und die Gelegenheit zum Einkauf wurde eifrig genutzt.

Nach der kurzen Zwischenstation lenkten die Kutscher die Pferde auf den Weg zurück zum Aus-

bensaft im Hof des Weingutes. Der Wein sorgte für beste Laune, und die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt. Getreu dem Sprichwort „Wenn es am schönsten ist, soll man gehen“ machte sich die lustige Gesellschaft am späten Abend auf den Weg zum Bushaltepunkt.

Die Heimfahrt war von Weinseligkeit und Lebensfreude geprägt und mit Gelächter und Gesang kam die muntere Ausflugsschar wohlbehalten in Budenheim an. Die Teilnehmer des Jahrgangsausflugs dankten den Organisatoren für den schönen Tag und das gelungene Programm, das allen so viel Vergnügen bereitet hatte. Dort, wo man am Morgen erwartungsvoll gestartet war, wurde nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied genommen, und man tröstete sich mit der Aussicht auf den nächsten geplanten großen Ausflug anlässlich der 45-Jahr-Feier im Jahre 2006.

Die Feierlichkeiten zum 40jährigen endeten am 26. Mai mit einem Grillfest in der Grillhütte am Forsthaus im Lennebergwald. Dort trafen sich die Jahrgangsangehörigen mit Kind und Kegel zu einem großen Familienfest bei Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem und Salat.

„Mit Spielen für die Kinder, an denen sich auch die Erwachsenen beteiligten, gestaltete sich der sonnenreiche Nachmittag sehr kurzweilig. Gegen Abend suchte man die Wärme des Grillfeuers und bis in die Nacht hinein saßen die rüstigen Vierziger bei einem Glas Bier zusammen, plauderten über die alten Zeiten und schmiedeten Pläne für die nächste Jubiläumsfeier.“

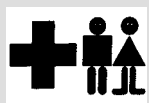
Alle Beteiligten möchten sich an dieser Stelle bei den verantwortlichen Festorganisatoren nochmals für die unvergeßliche 40-Jahr-Feier bedanken.



Die Jahrgangsmitglieder.



Weinprobe im Weingut Lüttgers.



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 23. 6. 2001, und am Sonntag, 24. 6. 2001

Dr. Stockinger, Emmeransstraße 9, Mainz, Telefon 06131/234591; am Mittwoch, 27. 6. 2001:

Dr. Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146.

Die Anschriften der Notdienst

versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Nacht-, Sonntags-
und Feiertagsdienste der
Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 22. 6. 2001, bis Sonntag, 24. 6. 2001:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 25. 6. 2001, bis Donnerstag, 28. 6. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

**Notarzwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 22. 6. 2001:

Dijon-Apotheke, Dijonstraße 26, Mainz (Münchfeld), Telefon 06131/31408;

Schiller-Apotheke, Emmeransstraße 3, Mainz, Telefon 06131/225147;

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

Samstag, 23. 6. 2001:

Rathaus-Apotheke, Poststraße 53 Mainz-Finthen, Telefon 06131/472099;

Dom-Apotheke, Seppel-Glückert-Passage 5, Mainz, Telefon 06131/223064;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

Sonntag, 24. Juni 2001:

Stadt-Apotheke, Boppstraße 68, Mainz, Telefon 06131/613529;

Moguntia-Apotheke, Umbach 8, Mainz, Telefon 06131/223013;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon

06132/2282.

Montag, 25. 6. 2001:

Rochus-Apotheke, Am Lemmchen 31 B, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681162;

Stern-Apotheke, Boppstraße 32, Mainz, Telefon 06131/611011;

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

Dienstag, 26. 6. 2001:

Schönborn-Apotheke, Hauptstraße 105, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681226;

Gautor-Apotheke, Gaustraße 6, Mainz, Telefon 06131/224102;

Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

Mittwoch, 27. 6. 2001:

Stadt-Apotheke, Breite Straße 9, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41308;

Pfau-Apotheke, Schillerplatz 6, Mainz, Telefon 06131/289530;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

Donnerstag, 28. 6. 2001:

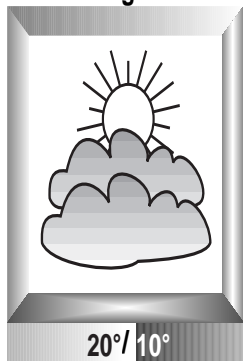
Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7, Mainz, Telefon 06131/223914;

Storchen-Apotheke, Mühlweg 12, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/34727;

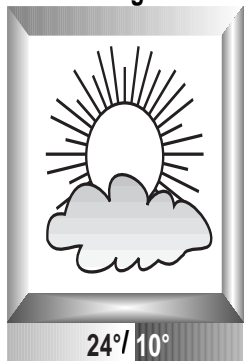
Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

So wird das Wetter in der Region

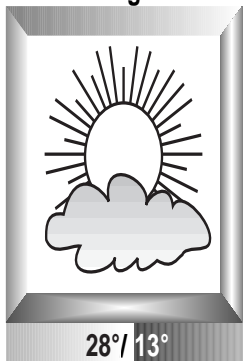
Freitag 22.6.



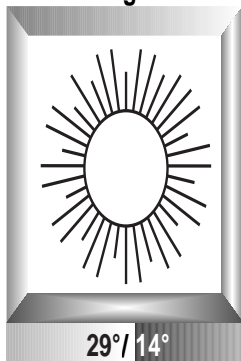
Samstag 23.6.



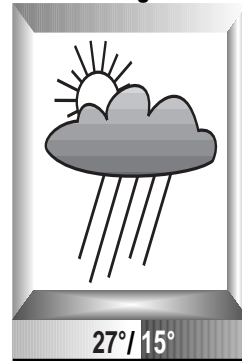
Sonntag 24.6.



Montag 25.6.



Dienstag 26.6.



ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Mittwoch, dem 20. Juni 2001

Am Freitag ist es sonnig mit wolken Abschnitten und nur vereinzelt Schauern. Bei auflebendem Nordwestwind steigt die Temperatur auf Werte um 20 Grad. Am Samstag ist es heiter bis wolzig,

nur im Bergland gibt es einzelne Schauer. Die Temperatur erreicht 20 bis 24 Grad, im Bergland 16 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwesten. Am Sonntag und Montag ist es überwiegend heiter

und die Luft erwärmt sich auf 24 bis 28 Grad, am Montag noch etwas mehr. Am Dienstag und Mittwoch bilden sich vereinzelt Schauer. 22 bis 28 Grad werden erwartet.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluß: Tel. 06131/1261 51 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztl. Nottfalldienst: Tel. 06131/1 92 92 oder 67 90 97 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/1221 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Budenheim/Rhein schreibt die Straßen- und Tiefbauarbeiten zum Ausbau der Unteren Bahnstraße/Uhlandstraße öffentlich aus:

Umfang der Arbeiten

Straßenbau

ca. 1.700 m² Betonsteinpflaster mit Unterbau

Kanalbau

ca. 240 m Kanal DN 1000-1100 Stahlbeton mit Erdarbeiten
 5 St. Kontrollschächte
 1 St. Verbindungsbauwerk
 ca. 17 St. Hausanschlüsse mit Erdarbeiten

Wasserleitungsbau

ca. 240 m Hauptleitung DA 90 PE 100 mit Erdarbeiten
 6 St. Hausanschlüsse (nur Erdarbeiten)

Stadtwerke Mainz AG

ca. 80 m Leitungsgraben
 11 St. Gas-Hausanschlüsse (nur Erdarbeiten)

Eine getrennte Vergabe der einzelnen Gewerke ist nicht vorgesehen.

Die Ausschreibungsunterlagen können angefordert werden beim Ingenieurbüro für Tiefbau
 Dipl.-Ing. Gerd Jungkunst
 Glasbergstraße 43, 63776 Mömbris
 Telefon: 06029/996897, Fax: 996895
 eMail: Gerd.Jungkunst@t-online.de

Mit der Anforderung der Unterlagen ist ein Verrechnungsscheck in Höhe von **DM 80,-** als Schutzgebühr für die Übersendung der Unterlagen einzureichen. Die Zahlung wird nicht zurückerstattet. Der LV-Kurztext (GAEB DA 83) wird zusätzlich auf Diskette mitgeliefert.

Die Vergabe- und Planunterlagen können beim Ing. Büro Jungkunst nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, dem 24.07.2001, um 14.00 Uhr bei den Gemeindewerken Budenheim im Beisein der Bieter statt. Die Angebotsunterlagen sind bis zu dem genannten Termin bei den Gemeindewerken Budenheim, Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim einzureichen.

Als Baubeginn ist August 2001 vorgesehen.

Nachprüfungsstelle gemäß § 31 VOB/A ist die Kreisverwaltung Mainz-Bingen (Kommunalaufsicht).

Budenheim, den 15. Juni 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

Rainer Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang über Schulhof)

Montag, 25. Juni, 15 bis 17 Uhr:
 Girls Club „Billard-Turnier“;
 17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.
 Dienstag, 26. Juni, 17.30 bis 21 Uhr:

Offener Treff „Dart-Turnier“.
 Mittwoch, 27. Juni, 15 bis 17.30 Uhr: Offener Treff Café.
 Ab Donnerstag, 28. Juni, beginnt das Sommerferienprogramm „Fun 'n Action“.
 Budenheim, 11. Juni 2001
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2000

Die Jahresrechnung, Bücher und Belege wurden durch den Prüfungsausschuß des Gemeinderates Budenheim am 24.04.2001 nach den Grundsätzen des § 112 Abs. 1 Gemeindeordnung geprüft.

Es ergaben sich keine Unstimmigkeiten und Beanstandungen hinsichtlich Gesetzmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Die einzelnen Rechnungsbeträge waren sachlich und rechnerisch begründet und belegt, der Haushaltsplan wurde eingehalten und die Jahresrechnung ordnungsgemäß aufgestellt.

Unter Vorsitz von Ratsmitglied Wilhelm Hooch beschloß der Gemeinderat am 13.06.2001 einstimmig die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000 sowie die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben.

Der Bürgermeister und die Beigeordneten nahmen an der Beratung und Abstimmung über die Entlastung nicht teil.

Die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2000 schließt wie folgt ab:

	Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM	Gesamt- haushalt DM	
1	2	3	4	5
1 Soll-Einnahmen	18.762.957,91	4.236.071,06	22.999.028,97	
2 + Neue Haushaltseinnahmereste	-	1.677.385,00	1.677.385,00	
3 ./ Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	451.459,00	451.459,00	
4 ./ Abgang alter Kasseneinnahmereste	144.099,67	43.883,27	187.982,94	
5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	18.618.858,24	5.418.113,79	24.036.972,03	
6 Soll-Ausgaben	18.593.858,24	4.093.888,18	22.687.746,42	
Hierin enthaltene Überschüsse nach § 40 III 2 GemHVO:				
Vermögenshaushalt 1.510.941,33 DM				
7 + Neue Haushaltsausgabereste	25.000,00	1.572.518,15	1.597.518,15	
8 ./ Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	248.292,54	248.292,54	
9 ./ Abgang alter Kassenausgabereste	-	-	-	
10 Summe bereinigter Soll-Ausgaben	18.618.858,24	5.418.113,79	24.036.972,03	
11 Etwaiger Unterschied bereinigte				
Soll-Einnahmen	0,00	0,00	0,00	
./ bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)				

Die Jahresrechnung sowie der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2000 liegen bei der Gemeindeverwaltung Budenheim in der Zeit vom 25. Juni 2001 bis 3. Juli 2001 während der üblichen Dienststunden im Rathaus Budenheim, Berliner Straße 3, Zimmer 19, öffentlich aus.

Budenheim, den 15.06.2001
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2001

1. Der Gemeinderat diskutiert über die Jahresberichte 2000 der Jugendpflegerin und des Seniorenbeauftragten.
2. Wegen der Auswirkungen der Änderungen der Flugrouten im An- und Abflug im Bereich des Frankfurter Flughafens wird die Gemeinde alle rechtlich möglichen Schritte gegen die Änderungen der Flugrouten einleiten. Darüber hinaus sollen die Ergebnisse der Schallmessungen der Stadt Mainz und alle zwei bis drei Monate der Bericht des hessischen Lärmbeauftragten zur Kontrolle der Überflughöhen angefordert werden.
3. Verschiedene Straßennamen wer-

den mit einer Erklärungsbeschilderung versehen.

4. Die Treppe und die Toilettenanlage im Friedhofsbereich werden unter Berücksichtigung einer behindertengerechten Benutzungsmöglichkeit umgestaltet.
5. Die Grund- und Hauptschule soll nach Möglichkeit in eine Ganztagschule im Rahmen des geplanten Landesprogrammes umgewandelt werden. Die Verwaltung wird prüfen, welche Voraussetzungen und Anträge hierfür notwendig sind.
6. Der Gemeinderat hat verschiedenen Auftragsvergaben zur Sanierung der Heizungsanlage und des Pausenhallen-daches der Grund- und Hauptschule sowie dem Ausbau der Unteren Bahn- und der Uhlandstraße zugestimmt.

7. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000 wurde beschlossen. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten wurde für das Haushaltsjahr 2000 Entlastung erteilt.

8. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die aktuelle Haushaltsentwicklung und die Abwicklung der im Vermögenshaushalt veranschlagten Maßnahmen zur Kenntnis.

9. Die Gemeinde übernimmt Ausfallbürgschaften für Darlehen der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH zur Sanierung der Häuser in der Heidesheimer Straße, Triftstraße und Untere Bahn- und Elisabethenstraße. Gleichzeitig wird für die Maßnahme ein Investitionszuschuß gewährt.

10. Der Gemeinderat beschließt die Sitzung über die Bildung eines Behindertenbeirates.

11. Der Platz vor der evangelischen Kirche in der Jahnstraße wird neu gestaltet. Ein neuer Brunnen wird errichtet. Sodann erhält dieser Platz den Namen Hermann-Volkenborn-Platz.

Budenheim, 15. Juni 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen in den Sommerferien

1. Waldsportplatz, Waldsporthalle und Kraftraum, Gymnastikhalle und Schulturnhalle

bleiben von Donnerstag, 28. Juni, bis einschließlich Freitag, 10. August 2001, geschlossen.

2. Kindergarten „Villa Kunterbunt“

bleibt von Donnerstag, 28. Juni, bis einschließlich Mittwoch, 18. Juli 2001, geschlossen. Es ist jedoch ein Notdienst eingerichtet, der nach vorheriger Anmeldung in Anspruch genommen werden kann.

3. Seniorentreff „60 plus...“

bleibt geöffnet. Um Beachtung der wöchentlichen Ankündigungen in der Heimat-Zeitung wird gebeten.

4. Jugendtreff in der Schule

ist nur dienstags von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Auf das Sommerferienprogramm, das in der Zeit vom 28. Juni bis 19. Juli 2001 stattfindet, wird hingewiesen.

Budenheim, 15. Juni 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 25. Juni, 15.45 Uhr: Entlang des Jakobsweges – Dia-Musik-Vortrag, Referent: Reinhold Schmitt, Elz.

Dienstag, 26. Juni, 10 bis 11 Uhr: Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt;

14.30 Uhr: Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz – „Aktuelles Zeitgeschehen in den Medien“.

Mittwoch, 27. Juni, 14.30 Uhr: Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung.

Donnerstag, 28. Juni, 15 Uhr: Filmschau;

16.30 Uhr: Seniorengymnastik – Leitung: Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag: 4 Mark;

18.30 Uhr: Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe „Ein Leben ganz ohne Insulin“, Referent: Herr Dr. Schneider, Diabetes-Zentrum des Universitätsklinikums Mainz.

Freitag, 29. Juni, 14 Uhr: Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; Treffen der Laienspielgruppe.

Budenheim, 11. Juni 2001
Gemeindeverwaltung Budenheim
Becker
Bürgermeister

Auftakt des Ferienprogramms

Budenheim. Am Donnerstag, 28. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr eröffnen der Budenheimer Jugendtreff und das Mühlrad ihr Ferienprogramm mit einem gemeinsamen Fest. Auf dem Programm stehen Bungee-Run, Phantasiothek, Vorführung des 1. Samurai Sport Clubs und vieles mehr.



Ihren Geburtstag feiern am:

22. 6. Luise Reichelt Alicestraße 19	80 J.
24. 6. Irma Henkel Neulandstraße 5	75 J.
28. 6. Robert Rothärmel Südstraße 32	86 J.

Goldene Hochzeit feiern am:

23. 6. Gertrud und Arthur Kiel
Im Gehren 33 A



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 22. bis 29. Juni 2001

Freitag, 22. 6., 11 Uhr Schulentlassgottesdienst, 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Samstag, 23. 6., (Pfarrsommerfest) 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Bartmann), 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 24. 6., (Pfarrsommerfest), 10 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 26. 6., 10 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 27. 6., 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 28. 6., 10 Uhr heilige Messe

Freitag, 29. 6., heilige Messe fällt aus
Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Herzliche Einladung zum Pfarrsommerfest am 23./24. Juni

Samstag, 23. 6., 18 Uhr Vorabendgottesdienst, anschließend Dämmer-schoppen
Sonntag, 24. 6., 10 Uhr Familiengottesdienst, 12 Uhr Mittagessen, 15 Uhr Kaffeetafel, ab 13 Uhr Programm für Kleine und Große (Budenheimer Mini-Marathon, Theaterspiel, Star-Fotos und Verkleidungskiste, Tombola, Prominenten-Quiz) und vieles andere...

Der Eine-Welt-Laden hat am Sonntag, 24. 6., ganztags geöffnet.

Unser Kindergarten „Regenbogen“ feiert in diesem Jahr kein eigenes großes Sommerfest. Eltern und Kinder beteiligen sich aber mit einigen Programmpunkten am Pfarrfest.

Infoabend zur Erstkommunionvorbereitung: Dienstag, 26. Juni, um 20 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses.

Der Männerkreis trifft sich am Donnerstag, 28. Juni, um 19.30 Uhr im Haus „Brücke“. Sollten Sie Interesse haben, in diesem Kreis mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen (Sprecher: Gerhard Pauly, Telefon 5072).

Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Bücherei: Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr, jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kinderchor-Proben: jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses

Kirchenchor: Treffen zu den Chor-

proben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus, Saal.

Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung vom 24. bis 29. Juni 2001

Sonntag, 24. 6., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Thonipara)

Montag, 25. 6., 15.30 bis 17.30 Buchausleihe; 19.30 Uhr Kreativkreis Thema: Karten gestalten

Dienstag, 26. 6., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“; 20 Uhr Chorprobe.

Mittwoch, 27. 6., 15 Uhr Handarbeitskreis (bei Frau Hoock)

Donnerstag, 28. 6., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“.

Freitag, 29. 6., 10 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas

für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- und Lieferservice

GMALL GmbH

Gerbstetter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 - Fax: 72 10
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30-17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

www.gmall-acryl.de

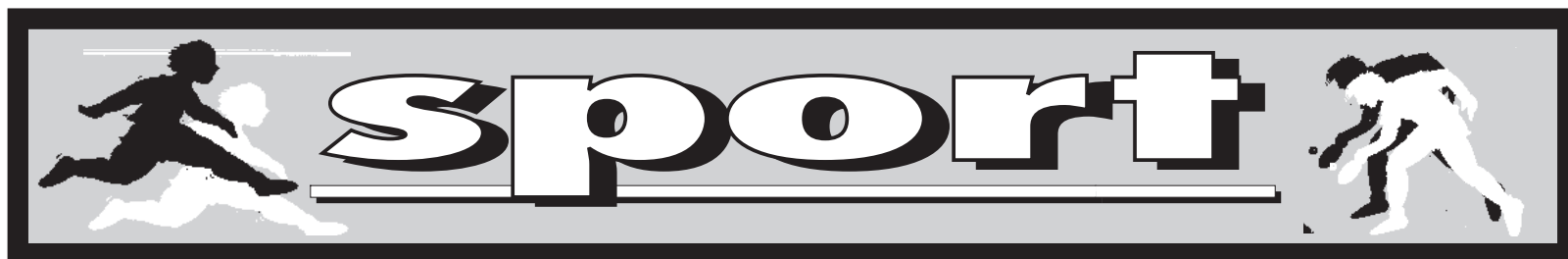
Jahrgänge

Jahrgang 1931 Budenheim

Zu einem Spaziergang treffen wir uns am Mittwoch, 27. Juni, um 15 Uhr an der Turnhalle. Einkehr gegen 16 Uhr im Restaurant „Akropolis“ in der Tennishalle, Oberer Mombacher Weg 4.

Jahrgang 1943/44 Budenheim

Zu einem gemütlichen Treffen möchten wir alle Jahrgangsglieder für Freitag, 29. Juni, um 19.30 Uhr im Gasthof „Sonnenhof“ ganz herzlich einladen.



Abschied vom 38 mm Ball



Die TGM-Vertretung in Dessau: (v.l.n.r.) hintere Reihe: D. Korfmann, M. Kafitz, S. Berg; vordere Reihe: G. Tolaro, M. Butterfass, G. Smeilus.

Budenheim. Ab der kommenden Saison wird bundesweit in allen Klassen mit dem großen Ball gespielt. Das bedeutet für alle Tischtennispieler eine Umstellung auf den 40 mm Ball. Grund genug für die SG Kühnau, die in diesem Jahr ihr 38jähriges Bestehen feiert, ein Abschiedsturnier für den kleinen 38 mm Ball zu veranstalten. Und da die SG Kühnau der Heimatverein von TGM-Mitglied Göran Smeilus ist, machten sich auch zwei TGM-Teams auf den Weg in die 500 Kilometer entfernte ostdeutsche Stadt Dessau, um sich an diesem Turnier zu beteiligen. Bereits am frühen Freitag morgen ging es los. Fernverkehr, Baustellen und holprige Straßen machten die Anreise nicht gerade zu einem Vergnügen, aber nach sechseinhalb beschwerlichen Stunden war es geschafft. Bevor die Spieler ihr Quartier beim Seesportverein Dessau, direkt am Elbufer, bezogen, reichte die Zeit gerade noch für einen kurzen Bummel durch die Dessauer Innenstadt. Am Abend war dann noch kurzes Trai-

ning angesagt, was den müden Knochen nach der langen Fahrt so richtig gut tat.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des Tischtennisports. Bereits das Frühstück wurde in der Halle serviert, so daß sich die beteiligten Teams schon vor den Wettkämpfen kennenlernen konnten. In zwei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften wurde im Laufe des Tages um den Gruppensieg gekämpft. In der Gruppe A spielten Stefan Berg, Gianni Tolaro und Dieter Korfmann, die als Budenheim I gemeldet waren, gegen die Teams aus Wiesbaden, Kühnau I, Kühnau IV und Frose. Nach sechs langen Stunden und vielen hart umkämpften Sätzen standen die drei TGM-Akteure schließlich als Gruppenerster fest. Als Mannschaft kamen sie ungeschlagen aus der Vorrunde und erwarben sich dadurch das Recht, im Endspiel gegen den Sieger der Gruppe B anzutreten.

In dieser Gruppe spielten auch Manfred Butterfass, Michael Kafitz und Göran Smeilus, die als Bu-

denheim II einen schweren Stand hatten. Die Gruppengegner aus Mildensee, Kühnau II, Kühnau III und Halle forderten ihnen einiges an Kampfgeist und Spielwitz ab. Schließlich kamen die Budenheimer hier auf einen guten dritten Platz. Das Team aus Halle, das als der eigentliche Favorit dieses Turniers galt, ging als Gruppensieger durchs Ziel und hatte nun im Endspiel gegen Budenheim I anzutreten.

Dabei entwickelte sich noch ein richtig spannendes Match. Obwohl alle Beteiligten bereits mehr als 20 Sätze hinter sich gebracht hatten, wurde im Endspiel noch einmal um jeden Punkt gefightet. Interessant wurde das ganze auch dadurch, daß die unterschiedlichsten Spielweisen aufeinandertrafen. Kompromißloser Angriff gegen perfekte Abwehr, Kampfgeist und Siegeswille gegen technische Raffinesse. Im Endeffekt setzten sich die Favoriten aus Halle mit 4:3 durch, aber die TGM-Spieler waren ein absolut würdiger Endspielgegner.

Dies wurde auch bei der anschließenden Siegerehrung noch einmal besonders hervorgehoben. Stefan Berg wurde sogar als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet. Als einziger Teilnehmer blieb er während des gesamten Tages ungeschlagen.

Doch mit der Siegerehrung war das Turnier noch lange nicht abgeschlossen. Der sportliche Teil war zwar zu Ende, doch fester Bestandteil war auch das anschließende gemütliche Zusammensein im Vereinsheim Kienfichten. Wie bereits im Laufe des Tages war auch hier bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Fast alle Spielerinnen und Spieler des Turniers blieben bis spät in die Nacht zusammen und es wurden nicht nur sportliche Themen diskutiert. Etliche Adressen wurden ausgetauscht, so daß weiteren Freundschaftsspielen zwischen ost- und westdeutschen Teams eigentlich nichts mehr im Wege steht. Daß nach einem solch feucht-fröhlichen Abend keiner mehr nach

Hause fahren wollte (oder konnte), war eigentlich klar. Deshalb hatten die Organisatoren vorgesorgt und genügend Betten im Seesportverein reservieren lassen.

Erst mit einem gemeinsamen deftigen Frühstück am Sonntag morgen war das Turnier in Dessau abgeschlossen, das eine gelungene Kombination von sportlichem Wettkampf und freundschaftlichem Zusammentreffen war. Immerhin waren sich die TGM-Spieler auf der Rückfahrt einig, daß dies einer der besten Ausflüge und die erfolgreichsten Freundschaftsspiele seit langer Zeit waren, wobei sich das Attribut „erfolgreich“ nicht nur auf die sportliche Leistung bezieht.

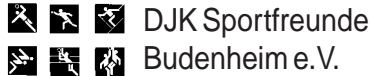
VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES HANDBALLSPORTS DER
DJK SF BUDENHEIM
1986 E.V.



Faszination Handball – Jeder kann es!

Fünftes Jedermannsturnier im Hallenhandball

Am 24. Juni ist es wieder soweit. Zum fünften Mal startet das Jedermannsturnier um 9.45 Uhr in der Waldsporthalle und endet voraussichtlich um 18 Uhr. Zwölf Mannschaften möchten zeigen, daß Handball für jedermann geeignet ist, gemäß dem Motto: „Handball spielen kann ich genauso wie du.“ Teilnehmende Mannschaften sind FC Grappa 0,5%, Die Unbesiegbaren, Bugo Team, Die Brunnenputzer, Die Waltons, Berikappen, Familia Corleone, Die Ahnungslosen, Teufelskicker, Minimax, Modern Gospel Sound und Dreamgirl@Dreamboys. Am frühen Nachmittag steht das Sportgeschäft Sport Weber Osthofen für Fragen zu Sportbekleidung und Sportartikeln zur Verfügung. Damit Sie an diesem Tag keinen Hunger und Durst leiden müssen, findet im Bürgerhaus der Waldsporthalle ein Essen- und Getränkeverkauf statt.



Handball

Weibliche B-Jugend

C.-Caliari-Gedächtnis-Turnier der SG Saulheim

Samstag, 9. Juni, in Saulheim
Dritter Platz

Gute Leistungen bestätigt

Nach einem dritten Platz aus der Vorwoche auf dem Krifteler Pfingstturnier folgte erneut ein dritter Platz auf dem Turnier der SG Saulheim. Ein weiterer Achtungserfolg, da man mit Corinna Bernhard, Laura Werner, Christina Ungelenk und Ellen Höptner gleich mehrere wichtige Leistungsträger aus der B-Jugend-Mannschaft aufgrund anderer wichtiger Termine leider daheim lassen mußte. So trat man mit lediglich zwei B-Jugendspielerinnen an und gab den jungen Mädels aus der C-Jugend die Chance, sich bei den „Großen“ zu beweisen. Am Ende ein voller Erfolg, bei lediglich einer knappen Niederlage konnte man gegen die ansonsten reinen B-Jugendteams mehr als nur mithalten.

Im ersten Turnierspiel traf man auf den Kreisklassenmeister der weiblichen B-Jugend der abgelaufenen Runde, der Mannschaft aus Nierstein, der man in der Runde zweimal äußerst knapp unterlag, und erkämpfte sich nach einem 3:0-Rückstand noch ein verdienten 3:3 Unentschieden. Man fand sehr schwer in dieses Auftaktspiel und konnte erst in den Schlußminuten klarere Akzente setzen und mit drei wunderbar herausgespielten Toren, alle erzielt von einem seiner größten Talente, Carine Moussi, den verdienten Punkt verbuchen.

Im zweiten Spiel traf man auf die Gastgeberinnen. In einem anfangs ausgeglichenen Spiel mußte man am Ende der körperlich überlegenen Mannschaft aus Saulheim verdient die Punkte überlassen. Wichtigste Erkenntnis aber aus diesem Spiel für die Zukunft war, daß, wenn alle Mädels an Bord sind, diese Mannschaft aus Saulheim auch zu schlagen ist.

Im letzten Spiel des Turniers traf man auf GW Budesheim. Ein interessantes und spannendes Spiel über die gesamte Spielzeit, welches am Ende mit 4:3 zugun-

sten unserer Mädels aus Budenheim endete. Mit diesem Sieg unterstrich man noch einmal, trotz Notbesetzung, die momentane sehr gute Verfassung aller Spielerinnen, und muß hierbei besonders die Leistung der jungen C-Jugendspielerinnen positiv herausheben. Dies war zugleich der letzte Auftritt der neuen weiblichen B-Jugend-Mannschaft vor den in zwei Wochen angefangenen wohlverdienten Sommerferien. Aus den hoffnungsvoll verlaufenden Turnieren, die an den beiden letzten Wochenenden absolviert wurden, konnte man jetzt wichtige Erkenntnisse für die kommende Saison ziehen.

Danach sollte der Blick für die neue Runde auf jeden Fall weit nach oben gerichtet sein. Bei intensiver und konsequenter Vorbereitung aller ist für diese Mannschaft ein Platz im oberen Tabellenviertel mehr als im Bereich des Möglichen. Ein großes Unterfangen, da man das erste Jahr in der weiblichen B-Jugend-Oberliga spielen wird, aber aufgrund des stetigen Aufwärtstrends aller Budenheimerinnen und eines kompakten und harmonischen Mannschaftsgefüges auch eine Mindestanforderung an sich und die Mannschaft.

Es spielten: Carine Moussi (6 Tore), Andrea Becker (1 Tor), Alisa Tessnow, Tanja Quanz, Nicole Butterfaß, Katharina Paetz (1 Tor), Annika Demel, Clara Winter (2 Tore), Jaqueline Gottron.

Handball

Weibliche C-Jugend

E.-Caliari-Gedächtnis-Turnier der SG Saulheim

Samstag, 9. Juni, in Saulheim
Zweiter Platz

Starker Auftakt

Direkt im Anschluß an das weibliche B-Jugend-Turnier folgte das der weiblichen C-Jugend-Mannschaften. Die Mehrzahl der jungen Budenheimer Spielerinnen hatte bereits im vollem Umfang bei der weiblichen B-Jugend-Mannschaft mitgewirkt und war so kräftemäßig schon stark in Anspruch genommen worden. Wer aber dachte, daß dieser Umstand sich negativ auswirken sollte, wurde eines Besseren belehrt.

Im ersten Turnierspiel gegen den Ortsnachbarn aus Gonsenheim verbuchte man sogleich den ersten Sieg. Zwar mußte man lange und erbittert um diesen Sieg kämpfen, konnte aber am Ende

aufgrund der besseren Individualisten im Team den Sieg und damit die ersten beiden Punkte auf sein Konto buchen.

Der nächste Gegner kam von der TuS Wörrstadt. Die Wörrstädterinnen versuchten von Anfang an, mit einer Manndeckung gegen Carine Moussi das Budenheimer Spiel entscheidend zu stören. Es gelang ihnen auch mit dieser taktischen Maßnahme, Carine Moussi außer Gefecht zu setzen, doch für den nun sich anbietenden Freiraum in der gegnerischen Abwehr bedankte sich Clara Winter und schoß die TuS mit ihren sechs Treffern im Alleingang ab. Am Ende hieß es 8:4 für unsere Mädels. Das letzte und entscheidende Spiel gegen den Turnierfavoriten und Gastgeber Saulheim fand unter irregulären Verhältnissen statt. Stark einsetzender Regen machte das Spiel zu einer Rutschpartie und überließ vieles dem Zufall. Mit dem Schlußpfiff konnte die SG Saulheim einen klaren Sieg verbuchen und somit das Turnier gewinnen. Aufgrund der ausgeglichenen Mannschaft geht dieser Erfolg auch in Ordnung, doch kann man sich in der kommenden Runde auch gegen dieses Team etwas ausrechnen.

Mit 4:2 Punkten erspielten sich die Mädels, die erstmals in dieser neu aufgestellten Formation antraten, auf Anhieb einen sehr guten zweiten Platz und lassen so verheißungsvoll auf weitere Paukenschläge hoffen. Sehr erfreulich das Auftreten der beiden Youngsters, beide sind aus der E-Jugend direkt in die C-Jugend aufgestiegen, Paula Winter und Annika Tessnow, die ohne große Hemmungen ihren Part bei den „Großen“ sofort bravourös meisterten. Mit neun beziehungsweise sechs Toren wurden Carine Moussi und Clara Winter ihrer Führungsrolle in der Mannschaft gerecht und zeigten mit ihren Leistungen in diesem Turnier, daß sie zu den Besten in ihrem Jahrgang in Rheinhessen gehören. Angeführt und beflügelt von diesen beiden Mädels spielt die Mannschaft, zum Teil zwar noch mit viel Pech, ein starkes Turnier, und man kann mit dieser Leistung optimistisch in die kommende Saison 2001/2002 blicken.

Gerade das Torwartproblem scheint sich mit dem erstmaligen Einsatz von Annika Demel im Gehäuse erledigt zu haben. Viele Paraden von ihr verliehen dem Spiel

der Budenheimerinnen die notwendige Ruhe und Sicherheit. Noch mit viel Pech versehen waren dagegen die Versuche von Alisa Tessnow und Tanja Quanz. Mit vielen Aktionen Richtung Tor versuchten sie sich ins Spiel einzubinden und sich am Torewerfen zu beteiligen. Aber der Erfolg sollte nur noch eine Frage der Zeit sein. Natürlich auch ein großes Lob an den die restlichen Mädels der Mannschaft, die zum sehr guten Abschneiden auf diesem ersten Turnier der weiblichen C-Jugend entscheidend beitrugen. Es spielten: Carine Moussi (9 Tore), Annika Tessnow, Alisa Tessnow, Tanja Quanz, Annika Demel, Nicole Butterfaß, Paula Winter, Clara Winter (6 Tore), Jaqueline Gottron.

Handball

Männliche C-Jugend

E.-Caliari-Gedächtnis-Turnier der SG Saulheim

Samstag, 9. Juni, in Saulheim
Zweiter Platz

Versöhnlicher Saisonklang

Mit einem hervorragenden zweiten Platz auf dem Turnier der SG Saulheim beendet die männliche C-Jugend der Sportfreunde Budenheim ihre Saison 2000/2001. Nach einer durchschnittlich verlaufenden Saison und der verpaßten Oberligaqualifikation konnte man auf den Turnieren der letzten beiden Wochenenden noch einmal positiv auftrumpfen und allen zeigen, daß es auch anders geht. Zum Auftakt des Turniers in Saulheim stand man der Mannschaft von Budesheim II gegenüber. Eine leichte Aufgabe, wie sich schnell herausstellen sollte. Ohne große Gegenwehr kam man zu einem nie gefährdeten klaren 11:2-Sieg. Im nächsten Spiel stand die erste Mannschaft aus Budesheim auf dem Programm. Vor Wochen konnte man gegen die gleiche Mannschaft auf dem Qualifikationsturnier zur Oberliga nach hartem Kampf äußerst knapp gewinnen. Damals noch personalgeschwächt, trat man diesmal im besten Aufgebot an. Es entwickelte sich ein einseitiges Spiel, in dem unsere Jungs aus Budenheim den Budesheimern klar zeigten, wo der Hammer hängt. Kurz und schmerzlos kam man zu einem souveränen 14:4-Erfolg. Im darauffolgenden Spiel stand man einem weiteren erfolgreichen Qualifikant zur Oberliga gegen-

über, dem TV Bodenheim. Aber auch diese Mannschaft sollte sich als vermeintlich leichter Gegner herausstellen. Über 4:0 und 7:3 gelangte man mit dem Schlußpfiß zu einem nie gefährdeten 8:5. Es folgte das vorentscheidende Spiel um den Turniersieg gegen das hessische Team aus Hochheim. Eine körperlich kompakte Mannschaft, und wie für hessische Mannschaften bekannt, auch sehr spielstark. Dies ließen sie dann auch entschlossen unsere Jungs merken und diktierten von Anfang an das Spiel. Nach nur kurzer Spielzeit setzten sie sich entscheidend ab und zogen auch im Anschluß konsequent ihre Kreise. Klarer Knackpunkt im Budenheimer Spiel war wieder einmal die unentschlossene und halbherzige Abwehrarbeit. Klare, nicht genutzte Chancen im Angriffsspiel besiegelten dann auch einen sicheren Sieg für Hochheim mit 14:5. Das letzte Spiel gegen die gastgebende Mannschaft aus Saulheim mußte man ohne den aufgrund einer leichten Gehirnerschütterung ausgeschiedenen Martin Herzer bestreiten und tat sich dann auch, ein wenig kraft- und saftlos, relativ schwer. Am Ende reichte es zwar zu einem Remis (6:6), aber mit einer konzentrierten Leistung wäre entscheidend mehr drin gewesen. So belegte man am Ende mit 7:3 Punkten un einem Torverhältnis von 44:31 Toren einen sehr guten zweiten Platz.

Wichtigste Erkenntnis der letzten Wochen: Die verpaßte Qualifikation zur Oberliga war vollkommen unnötig und entspricht nicht dem wahren Leistungsvermögen der Mannschaft. Gerade auf den beiden letzten Turnieren konnte man in direkten Vergleichen gegen Qualifikanten zeigen, daß, wenn man komplett antritt, keinen Gegner zu befürchten hat. Doch auch in der Kreisliga warten in der Runde 2001/2002 schwere Gegner, die es erst einmal zu schlagen gilt. Da man den Titel in dieser Liga anstreben wird, gilt es nach der wohlverdienten Sommerpause wieder hart an sich zu arbeiten und auf ein Neues voll ins Zeug zu legen, um den hohen Anforderungen gerecht werden zu können. Es spielten: Adrian Wolter (8 Tore), Nico Pfannkuchen (3 Tore), David Specht (8 Tore), Marcus Quilitzsch (11 Tore), Martin Herzer (9 Tore), Sebastian Bernhard (4 Tore), Kevin Avis (Torhüter), Marcus Bitz (Torhüter, 1 Tor).

Ski und Freizeit

Abnahme Familiensportabzeichen

Am Samstag, 23. Juni, findet um 15 Uhr für Familien die Abnahme für das deutsche Sportabzeichen auf dem Waldsportplatz statt.

Es besteht die Möglichkeit für Eltern und besonders für Kinder, die Leistungen für das Sportabzeichen zu erbringen.

Anschließend ist im Rahmen einer kleinen Grillfeier ein gemütliches Beisammensein geplant.

100 Jahre TV Nierstein, welch ein Erlebnis!

Planung, Organisation und Ausführung, alles stimmte. Dieser Spieltag begann um 10 Uhr und endete um 20 Uhr. Dies bedeutete für den Veranstalter „Streß pur“. Die Minis und die E-Jugend spielten im Wechsel. Für die E-Jugend und die Minis wurde das ganze Spielfeld in Windeseile umgebaut, zwei Spielfelder mit vier Toren.

Zuerst trafen die Minis der DJK Sportfreunde auf den Gastgeber. Obwohl diese Kinder etwas kleiner waren, hatte Budenheim in der Anfangsphase Probleme ins Spiel zu kommen. Der sichere Rückhalt von Janine im Tor gab der Mannschaft viel Sicherheit. Budenheim gewann knapp mit 4:3 Toren.

Zum nächsten Spiel trafen sich Budenheim und die TSG Nierstein auf dem Spielfeld. In 15 Minuten Spielzeit sollen viele Tore fallen. Jede Mannschaft möchte wenigstens ein Tor mehr erzielen als der Gegner. Budenheim hatte nach einer grandiosen Aufholjagd (sie lagen mit 5:2 zurück) mit 8:7 Toren dieses Spiel noch gewinnen können.

Im dritten Spiel war Gonsenheim I der Gegenspieler der Sportfreunde. Auch in diesem Spiel zeigten beide Torhüter tolle Paraden, so daß in 15 Minuten nur fünf Tore fielen. Leider nur zwei für Budenheim und drei für Gonsenheim I.

Gonsenheim II bestritt gegen die Sportfreunde das letzte Spiel der Minis. Hier setzte die Trainerin mehr jüngere Spieler ein, damit sie Turnier- und Spielerfahrung sammeln konnten. Mit je einem erfahrenen „Großen“ mühten sich die Kinder mit geröteten Wangen, alles gut zu machen. Dies gelingt natürlich nicht im ersten oder vierten Turnier. Jeder fängt ja mal klein an. Aber von den älteren Spielern kann man ja eine ganze Menge lernen. Somit wird ein Sieg

oder eine Niederlage nicht mehr so wichtig, aber die Gemeinsamkeit wächst.

Für Budenheim spielten: (Tor) Janine Heuer/Julian Krimse, Jan Best, Dominik Gottron (2), Michael Kopf (2), Dominick McLaurin (9), Dominik Nahm (2), Jaschar Pfannkuchen (1), Dennis Aguntius (3), Sebastian Veith, Nico Zöbel (1), Isabelle Gambone.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Jahreshauptversammlung des Fußballvereins 1919 Budenheim

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fußballvereins 1919 Budenheim findet am Freitag, 22. Juni, um 19 Uhr im Sportheim (Titanic) statt. Außer den Berichten der Ressortleiter stehen Ehrungen, Vereinsbeitragsumstellung auf Euro und Hilfsappelle an die Vereinsmitglieder auf der Tagesordnung.

Die Einladung und öffentliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte bereits vor vier Wochen in der Heimat-Zeitung.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Breitensport - VRF

Am Sonntag, 24. Juni, starten die Volksradfahrer zum Volksradfahren nach Mainz-Lerchenberg. Abfahrt mit den Rädern um 10 Uhr ab der Geschäftsstelle des RVE in der Römerstraße 32, mit dem Vereinsbus um 11 Uhr ab der Geschäftsstelle bzw. um 11.05 Uhr ab der Bushaltestelle Budenheimer Reisebüro/Backhaus Lüning.



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Der Besuch und die Führung der Ausstellung „Victor Hugo und das 21. Jahrhundert“ findet am Mittwoch, 27. Juni (und nicht am 20. Juni) um 18.30 Uhr im Museum am Strom in Bingen, Museumsstraße 3, statt.

Anmeldungen erbeten an Lilli Mai-

er, Telefon 06139/5991, E-Mail: lilli.maier@gmx.de und Edmund Heinrich, Telefon 06139/6146, Telefax 06139/962390.



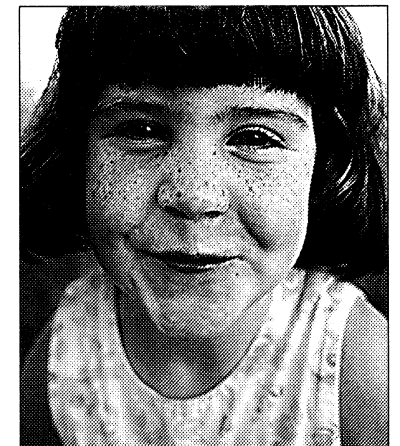
Schützenclub
Budenheim 1967 e.V.

Teilnahme an den RWK 2001

Da die Meldung für die diesjährigen Rundenwettkämpfe in den nächsten Wochen erfolgen muß, bitten wir alle Mitglieder, die Interesse haben, an den diesjährigen Rundenwettkämpfen (Luft- und Sportpistole) teilzunehmen, sich in die entsprechende Liste, die im Vereinshaus aushängt, einzutragen.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Budenheim

Gruppentreffen am Donnerstag, 28. Juni 2001, 18.30 Uhr, im Seniorentreff der Gemeinde Budenheim. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Es spricht Dr. Stephan Schneider vom Diabetes-Zentrum der Uniklinik Mainz: „Ein Leben ganz ohne Insulin“.

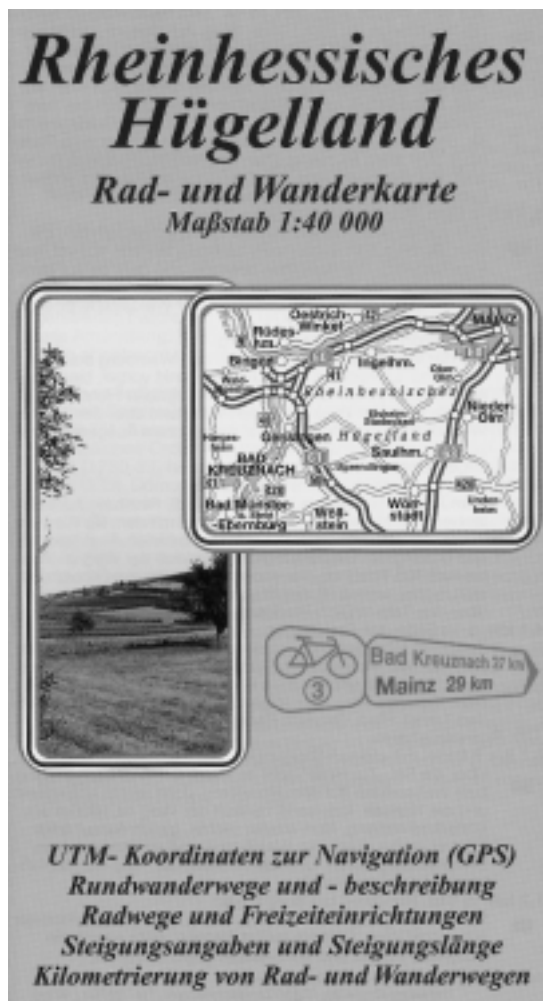


Ein gutes Los für alle.



Los gibt es bei allen Banken,
Sparkassen und bei der Post.
Oder unter Tel. 040-411 411 und
www.ARD-Fernsehlotterie.de

Wanderkarten zu gewinnen Infos im richtigen Maßstab



Die neu konzipierte Karte zum Rheinhessischen Hügelland.

Rheingau. (mg) – Der WM Rheingau-Taunus-Kartographie Verlag hat eine neu konzipierten Rad- und Wanderkarte der Region herausgegeben. Denn Radfahren und Wandern sind im Trend. Und wenn es etwas weiter sein darf, dann ist man für die richtige Orientierung dankbar. Und genau das sollen die Karten bieten.

Insgesamt wurden vier neue Karten aufgelegt: Rheingau, Mittlerer Taunus, Hochtaunus und Rheinhessisches Hügelland – weitere Karten sind in Vorbereitung.

Alle vier Karten haben folgende gemeinsame Besonderheiten: Sie bieten UTM-Koordinaten für die Benutzer von GPS-Geräten, die damit ihren Standort genauestens feststellen können. Zur Einschätzung des Schwierigkeitsgrades der Strecke gibt es zusätzlich Steigungspfeile mit Kennzeichnung der Steigungslänge. Außerdem gibt es Kilometer-Angaben für alle Weg-Teilstrecken. Zu Rundwan-

derwegen bietet man zusätzliche Kurzbeschreibungen, und die wichtigsten Straßen im Ortsbereich hat man mit Namen versehen. Lehrpfade, Trimm-Dich-Pfade, Weinbergslagen (soweit vorhanden) finden sich ebenfalls auf der Karte.

Das total neu erarbeitete Kartenbild bietet also sehr viele Informationen, bleibt dabei aber klar und übersichtlich. Radwege in grün und Wanderwege in rot geben eine deutliche Orientierung.

Die Rheingau-Karte enthält in der zweiten, aktualisierten Auflage bereits den im Herbst 2000 eingeweihten „Gebück-Weg“. Amtliche Unterlagen, eigene Recherchen vor Ort, die Überarbeitung anhand aktueller

Unterlagen der Städte und Gemeinden sowie unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Naturpark Hochtaunus gewährleisten die Aktualität aller Karten.

Erhältlich sind die Karten im regionalen Buch- und Fahrradhandel sowie teilweise in Ausflugslokalen. Falls nicht vorrätig, gibt es einen Bezugsquellen-Nachweis über den Vertrieb: R. Philipp, Tel.: 06723/3093 (mit Anrufbeantworter) oder Fax 7866.

Verlosung

Unter allen wanderfreudigen Lesern verlost die Heimatzeitung insgesamt 10 Karten. Dazu muß man lediglich eine Karte an die Heimatzeitungs Redaktion, Stichwort: Wanderkarte, Bingerstraße 16, 55257 Budenheim schreiben und notieren, ob man im Falle des Gewinns eine Karte vom Rheingau oder dem Rheinhessischen Hügelland haben möchte. Einsendeschluß ist der 25. Juni.

Empfehlungen für den Urlaub

Kreis. Jetzt ist es wieder soweit. Die Ferien stehen vor der Tür und viele Familien gönnen sich ein paar schöne Tage in einem fremden Land. „Doch bevor man sich in den Flieger setzt, sollte einiges beachtet werden“, bemerkt der zuständige Kreisbeigeordnete Hans-Christoph Schultz. Denn Reisen ist nicht unbedingt ungefährlich. Ist etwa ein Aufenthalt in einem von Malaria betroffenen Gebiet geplant, sollte vor der Abreise ein Arztbesuch, bei dem eine Malaria-Prophylaxe durchgeführt wird, Pflicht sein.

Das Gesundheitsamt des Landkreises in Mainz berät die Bürger, wenn es um Impfungen geht. Jeden Mittwoch von 8 bis 15.30 Uhr können sich alle, nicht nur die Reiselustigen, sondern auch diejenigen, die lieber zu Hause bleiben möchten, über den richtigen und notwendigen Schutz vor Hepatitis, Malaria, Kinderlähmung oder Tetanus informieren. Anhand einer computergestützten Auswertung kann so individuell für jedes Reiseland und für jede Reisezeit ein Impfplan mit den notwendigen Mitteln und Impfzeitpunkten erstellt werden. Diese Beratung ist kostenlos.

Kostenpflichtig hingegen ist in der Regel der Stich mit der Spritze. Denn die Bürger können sich im Gesundheitsamt gleich impfen lassen. Termine für die Impfsprechstunde gibt es nicht, wer zuerst kommt, impft zuerst. Mitbringen muß man lediglich das Impfbuch, in dem die Injektion eingetragen werden muß. Die Beratung kann auch telefonisch erfolgen. Unter der Telefonnummer 06131/1402-220 können Informationen rund um den Impfschutz erfragt werden.

Bei einer Gelbfieber-Impfung ist die Gelbfieberstelle der Uniklinik

Mainz, Telefon 06131/17-3155, oder der Betriebsarzt der Firma Boehringer in Ingelheim der richtige Ansprechpartner.

Auch nach Erreichen des Reisezieles gibt es einige Regeln zu beachten. Besonders mit den Eßgewohnheiten haben viele Urlauber Probleme. Deshalb ist es ratsam, Lebensmittel nicht roh zu verzehren. Durch die ungewohnte Kost sind Darmerkrankungen sehr häufig. Ein hoher Salz- und Flüssigkeitsverlust, der schnell zur Austrocknung führt, kann die Folge sein. Deshalb ist erhöhte Zufuhr von Getränken enorm wichtig.

Doch nicht nur bei Durchfall sollte man viel trinken. In heißen Regionen ist genügend Flüssigkeit generell ein absolutes Muß. Je nach körperlicher Anstrengung und Außentemperatur können das bis zu vier Liter mehr sein, als man zu Hause zu sich nimmt.

Zu große Sonneneinstrahlung stellt besonders für Kinder eine große Gefahr dar. Neben Sonnenschutzmitteln sollten in jedem Fall auch Sonnenbrille und -hut verwendet werden.

Haben sich die Urlauber für einen Flug in ein Land mit großer Zeitverschiebung entschieden, kann es zum „jet lag“ kommen. Der Körperrhythmus ist zunächst einmal gestört, da es schwierig ist, sich unmittelbar auf die wechselnden Zeit- und Klimabedingungen einzustellen. Die Umstellung auf die veränderten Verhältnisse gelingt am besten, wenn dem Körper in den ersten 24 bis 48 Stunden Gelegenheit gegeben wird, sich anzupassen. Körperliche und geistige Anstrengungen sollten dem angemessen sein.

Für weitere Informationen steht das Amt für Veterinär- und Gesundheitswesen in Mainz gerne zur Verfügung. Ansprechpartner für Fragen und Auskünfte ist Dr. Horst Harald Weirich unter der Nummer 06131/1402-0.

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



**Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08**

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Beliebter Treffpunkt Café-Stübchen im Ursel-Distelhut-Haus



Seit Januar 1999 sorgt Marika Konopka im ihrem Café-Stübchen für das Wohl ihrer Gäste.

Mombach. (ds) – Seit 13. Januar 1999 gibt es im Alten- und Pflegeheim „Ursel-Distelhut-Haus“ Knobbi's Café-Stübchen - Inhaberin des beliebten Treffs ist Marika Konopka. Und längst wird das Café-Stübchen nicht nur von Bewohnern des „Ursel-Distelhut-Hauses“ besucht, auch Mombacher nutzen gerne die Gelegenheit, hier in alle Ruhe eine Tasse Kaffee zu genießen.

Neben Kaffee, Kuchen, Torten und Frischeis gehören auch Pizza nach Wahl, verschiedene Würste und Fleischkäse zu Angebot, das

täglich von 10 bis 18 Uhr offeriert wird – montags ist Ruhetag. Und bei schönem Wetter kann dies alles sogar auf der Terrasse genossen werden, die für etwa 20 Personen Platz bietet.

Die Räumlichkeiten können für Familien- oder Betriebsfeste auch angemietet werden. Sollten mehr als 80 Personen kommen, wird ein Extra-Raum zur Verfügung gestellt werden. Und auch hier stellt die Verpflegung kein Problem dar – der Party-Service von Knobbi's Café-Stübchen übernimmt gerne die Bewirtung der Gäste.

Trendy Day im Freibad



Bei schönem Wetter wird das Mombacher Freibad Schauplatz des „Trendy Day“.

Mombach. Am Donnerstag, 28. Juni, findet von 15 bis 19 Uhr im Freibad Am Großen Sand der „Trendy Day“ statt. Zum zweiten Mal gestalten zahlreiche Vereine und Einrichtungen aus Mombach und Umgebung den Mainzer Sommerferien-Auftakt für Mainzer Schülerinnen und Schüler. Es gibt jede Menge Spiel- und Spaßaktionen wie Streetballturnier, Streetsoccerturnier, Badminton, Handball, Kletterwand, Hüpfburg, Buttonmaschine, Tischtennis, Jonglage, Geräteparcours, Spielmobil, T-Shirt-Druck, Rettungswagen (zu besichtigen) und noch viel mehr. Des weiteren gibt es ein Bühnenprogramm zum Mitmachen mit sportlichen Darbietungen des Mombacher TV, Tanz und Trommler der „Meenzer Herzjer“, Kinderzirkus vom Neustadtzentrum und Breakdance des Hauses Haifa.

Um 15 Uhr wird der „Trendy Day“ von Ortsvorsteher Michael Ebling eröffnet. Der Eintritt ist frei. Bei Re-

gen muß die Veranstaltung ausfallen.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Stadtteilrunde Mombacher, Mombacher Turnverein, TSG Eintracht Mombach, FVgg 03 Mombach, Stotterer Selbsthilfe, Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz, Streetwork, Mainz spielt auf seine Plätzen, Meenzer Herzjer, Gmünder Ersatzkasse sowie die Kinder-, Jugend- und Kulturzentren Gonso, Neustadtzentrum und Haus Haifa.

fit for fun

Mombach. (ds) – Unter dem Motto „fit for fun – unser Körper: gute Schöpfung Gottes“ lädt die evangelische Kirchengemeinde Mombach am Sonntag, 29. Juli, um 18.30 Uhr zum EXtRA-Gottesdienst ein. Der etwas andere Gottesdienst am Sonntag abend findet in der Friedenskirche am Pestalozziplatz statt.

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 6 1 39 / 96 18 06 · Fax 0 6 1 39 / 96 18 08

Fortsetzung von Seite 1

Haus Haifa in die Halle des Mombacher Turnvereins verlegt wurde. Ebenfalls noch aus dem letzten Jahr bekannt sind auch die Angebote des TSV Schott, der zu Hockey-Schnupperkursen einlädt, und des Deutschen Alpenvereins (Sektion Mainz), der in sein Vereinshaus zum Klettern an der Kletterwand einlädt.

Auch das Haus Haifa ist wieder Schauplatz einiger Aktivitäten. Am 31. Juli sind Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren eingeladen, mit Stoffmalfarbe und Stiften ihr eigenes Comic-T-Shirt zu gestalten.

Gleich viermal ist die Ferienkarte auf dem Spielplatz „Alter Friedhof“ am Lemmchen zu Gast. Unter dem Motto „Spaß uff'm Alde“ werden an vier Tagen verschiedene Spiele durchgeführt.

Abgerundet wird das „Mombacher Programm“ der Ferienkarte durch eine Werkbesichtigung der Firma Schott am 9. Juli sowie durch den Besuch des Druckzentrums einer Main-

zer Tageszeitung am 11. und 18. Juli.

Natürlich stellen die in Mombach stattfindenden Termine nur einen ganz kleinen Ausschnitt des diesjährigen Ferienkarten-Programms dar. Das komplette Programm 2001 bekommen alle Teilnehmer mit dem Erwerb der Ferienkarte ausgehändigt.



Hunderte verschiedene Angebote wurden im Programm 2001 der Ferienkarte zusammengefaßt.

Ausstellung und Auktion



Interpretationen zum Thema „Kunst und Wein“ werden am Freitag im Rathaus versteigert.

Mainz. (ds) – Vom 31. Mai bis zum 2. Juni verwandelte sich der Bereich Leichhof, Leichhofstraße, Augustinerstraße und Kirschgarten zum Atelier. Zuschauer konnten live miterleben, wie Kunstschaffende im Rahmen des Wettbewerbs „Kunst in der Stadt“ aus den Mainzer Partnerstädten ihre individuellen Interpretationen zum Motto „Kunst und Wein“ umsetzten.

Die Werke der Künstler aus Watford, Dijon, Zagreb, Valencia, Haifa, Erfurt, Louisville und Mainz können noch bis zum morgigen

Freitag im Rathaus bewundert werden, wo sie ausgestellt sind. Ab 16 Uhr besteht dann die Möglichkeit, eines der Werke zu erwerben.

Um 16 Uhr beginnt nämlich die Versteigerung der diesjährigen Wettbewerbsbeiträge. Insgesamt 17 Werke kommen „unter den Hammer“. Die Vorschlagspreise reichen von 350 Mark bis hin zu stolzen 3.000 Mark für das mit Acryl und Öl auf Leinwand gemalte Werk „Trinquons“ von Michel Potherat aus Dijon.



Politische Plakate von Klaus Steack sind noch bis zum kommenden Samstag, 23. Juni, im Mainzer Rathaus zu bewundern. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Kulturdezernat der Stadt Mainz und der Friedrich-Ebert-Stiftung Mainz. (ds)



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2–4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Fr 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrer-Bechtholsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon und Fax 684400. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do 9 bis 12 Uhr).

Freitag, 22. 6., 16 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim (Pfarrerin Reitz)

Sonntag, 24. 6., 18.30 Uhr EXTRA... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag abend, Thema: „Schau an der schönen Gärten Zier – Kirche als

Garten Gottes“ (Pfarrerin Monz-Gehring & Team); Kollekte: Suchtkrankenhilfe (DWHN)

Montag, 25. 6., Gemeindezentrum, 20 Uhr „Fix & 40“, Gesprächskreis für Männer um 40

Dienstag, 26. 6., 15 Uhr ökumenischer Abschlußgottesdienst der vierten Klassen der Lemmchenschule – ev. Friedenskirche

Mittwoch, 27. 6., 9 Uhr ökumenischer Abschlußgottesdienst der vierten Klassen der Pestalozzischule – ev. Friedenskirche

Ev. öffentliche Bücherei im Kirchenzentrum Dienstag von 17.30 bis 19 Uhr.

Umweltladen im Kirchenzentrum Montag von 16 bis 17 Uhr; Dienstag von 18 bis 19 Uhr; Mittwoch von 11.30 bis 12.30 Uhr; Sonntag nach dem Gottesdienst



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 23. 6. 2001, und am Sonntag, 24. 6. 2001
Dr. Stockinger, Emmeransstraße 9, Mainz, Telefon 06131/234591;
am Mittwoch, 27. 6. 2001:
Dr. Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146.
Die Anschriften der Notdienst

versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 22. 6. 2001, bis Sonntag, 24. 6. 2001:
Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1;
von Montag, 25. 6. 2001, bis Donnerstag, 28. 6. 2001:
St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Mainz, Telefon 06131/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 22. 6. 2001:

Dijon-Apotheke, Dijonstraße 26, Mainz (Münchfeld), Telefon 06131/31408;
Schiller-Apotheke, Emmeransstraße 3, Mainz, Telefon 06131/225147;
Rosen-Apotheke, Neue Mainzerstraße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/592099.

Samstag, 23. 6. 2001:

Rathaus-Apotheke, Poststraße 53, Mainz-Finthen, Telefon 06131/472099;
Dom-Apotheke, Seppel-Glückert-Passage 5, Mainz, Telefon 06131/223064;
Anemonen-Apotheke, Bahnstraße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/34840.

Sonntag, 24. Juni 2001:

Stadt-Apotheke, Boppstraße 68, Mainz, Telefon 06131/613529;
Moguntia-Apotheke, Umbach 8, Mainz, Telefon 06131/223013;

Süd-Apotheke, Südring 96, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/35090.

Montag, 25. 6. 2001:

Rochus-Apotheke, Am Lemmchen 31 B, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681162;
Stern-Apotheke, Boppstraße 32, Mainz, Telefon 06131/611011;
Bären-Apotheke, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51512.

Dienstag, 26. 6. 2001:

Schönborn-Apotheke, Hauptstraße 105, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681226;
Gautor-Apotheke, Gaustraße 6, Mainz, Telefon 06131/224102.

Mittwoch, 27. 6. 2001:

Stadt-Apotheke, Breite Straße 9, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41308;
Pfau-Apotheke, Schillerplatz 6, Mainz, Telefon 06131/289530.

Donnerstag, 28. 6. 2001:

Greifen-Apotheke, Hauptstraße 53, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681247;
Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7, Mainz, Telefon 06131/223914;
Storchen-Apotheke, Mühlweg 12, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/34727.

Der Mann mit der Kettensäge

Mainz. Noch bis zum 30. Juni sind in der Rentenberatungsstelle der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) in der Mainzer Innenstadt, Am Brand 31, Holzskulpturen von Ulli Herbstreuter ausgestellt.

Der 33jährige Seibersbacher ist von Beruf Forstwirtschaftsmeister. Das Fertigen von Holzskulpturen ist sein Hobby. Die Besonderheit dabei: Er arbeitet nur mit der Kettensäge. Die aus den Eichen des heimischen Soonwaldes gefertigten Skulpturen schafft er ohne Vorlage. Nur seine Vorstellung und seine Phantasie dienen als Grundlage. Diese Tatsache war schon oft Thema der Presse und des regionalen Fernsehens. Auf sich aufmerksam machte Herbstreuter vor allem durch Fertigungsdemonstrationen, zu denen er eingeladen wurde. Herbstreuters Repertoire reicht von kleinen Eulen von 60 Zentimeter Größe bis hin zu

menschlichen Skulpturen, Bären oder Giraffen von über zwei Meter Größe. Öffentlich zugängliche Skulpturen Herbstreuters findet man in Manubach am Rhein sowie im Skulpturenpark/Burggarten der Stadt Hachenburg und auf der Landesgartenschau Kaiserslautern.

Für kurze Zeit sind nun also auch neun der schönsten Stücke in Mainz zu besichtigen. Die BfA hat wie folgt geöffnet: Montag bis Mittwoch 8 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Landeskunstmesse in Mainz

Mombach. Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt die Entscheidung von Kulturminister Zöllner, die Kunstmesse des Landes Rheinland-Pfalz von Pirmasens in die Mombacher Phönixhalle zu verlegen. Dadurch werde die Kulturstadt Mainz gestärkt.

„Das Profil der Landeshauptstadt Mainz als Kulturstadt wird durch

die Entscheidung des Landes geschärft. Mit mehreren tausend Besuchern ist die Kunstmesse ein Magnet, der das kulturelle Geschehen in Mainz beleben wird“, so der kulturpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Michael Ebling. „Mit einem Umzug der Messe geben sich eine Vielzahl von Kooperationsmöglichkeiten, angefangen von Mainzer Künstlern bis zum Landesmuseum.“

Besonders freut sich Michael Ebling über die Standortwahl aus Mombacher Sicht. „Die Kunstmesse gibt der Phönixhalle und damit der gesamten Konversionsfläche Auftrieb.“ Ebling erinnert daran, daß bereits jetzt die Phönixhalle zusammen mit den Atelierkünstlern und einer bekannten Tanzschule dem Areal einen besonderen Charakter verleiht. „Die Entscheidung des Kulturministers beschleunigt eine positive Entwicklung der ehemaligen MIP und ist eine Bestätigung für den unternehmerischen Mut des Phönixhallen-Betreibers, eine alte Panzerhalle zu kulturellen Zwecken zu nutzen.“

„In mehreren Gesprächen“, berichtet Stadtratsmitglied und Landtagsabgeordneter Klaus Hammer, „habe ich mich bei Minister Zöllner für einen Wechsel der Messe in die Landeshauptstadt eingesetzt. Schließlich stellt die Phönixhalle seit Jahren ihre Qualität als Standort für kulturelle Veranstaltungen unter Beweis.“

Azubi-Festival im Fernsegarten

Mainz. (ds) – Auch in diesem Jahr laden IHK, Handwerkskammer und ZDF wieder zum Azubi-Festival ein. Veranstaltungsort am kommenden Sonntag, 24. Juni, ist das Fernsegarten-Gelände, Einlaß ist ab 15 Uhr.

Geboten werden Auftritte von „Passion Fruit“, „Aca & Pella“ sowie der Showtanzgruppe „Rugrats“. Abgerundet wird das Programm durch Talkrunden mit Azubis und Prominenz aus Politik und Wirtschaft sowie einer Festival-Tombola, bei der ein neues Auto als Hauptgewinn winkt.

Fluglärm

Mainz. In einem Antrag für die nächste Sitzung des Mainzer Stadtrates am 27. Juni fordert die SPD-Fraktion die Verwaltung auf, die Mainzerinnen und Mainzer bei ihrem Protest gegen den Fluglärm zu unterstützen. „Bereits bisher war der Fluglärm für die Mainzer Bürgerinnen und Bürger vor allem in den südlichen Stadtteilen unzumutbar hoch“, erklärt Gerfried Gebert, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Mainzer Rat. „Seit der Einrichtung der neuen Flugrouten sind auch andere Bereiche der Stadt zusätzlich vom Fluglärm belastet.“ „Nicht nur an uns treten tagtäglich Bürgerinnen und Bürger mit Beschwerden über den Fluglärm heran, in vielen Stadtteilen werden Unterschriften gesammelt, auch Bürgerinitiativen befassen sich mit dem Thema“, so Gebert weiter. „Daher muß die Stadt Mainz noch stärker als bisher den Protest gegen den Fluglärm bündeln und die Bürgerinnen und Bürger bei ihren Aktionen unterstützen.“ Nach der Vorstellung der SPD-Fraktion sollen in allen Stadtteilen regionale Foren initiiert werden, um das bürgerschaftliche Engagement gegen den Ausbau des Frankfurter Flughafens zu fördern. In allen städtischen Einrichtungen sollen Fluglärm-Beschwerde-Karten ausgelegt werden, auf denen die Bürger ihre konkreten Beschwerden über den Fluglärm angeben können. „Diese Karten können von der Stadt zentral gesammelt werden, um dann der Fraport AG übergeben zu werden“, schlägt Gebert vor. „Auf diese Weise kann jeder Einzelne den Kampf unseres Oberbürgermeisters gegen den Fluglärm unterstützen.“

Sinnvolle Lösung finden

Mainz. „Bei dem Erwerb von Schülerfahrkarten muß eine sinnvolle Lösung im Sinne der Eltern gefunden werden“, erklärt der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Heinz Dreibus. Bei den Eltern, die informiert wurden, daß das bisherige Verfahren zum Kauf von Schülerfahrkarten nicht mehr wie bisher auf Gutscheinsbasis erfolgen kann, sondern die Kosten für die Karten von den Eltern vorgelegt werden müssen, sind große Irritationen aufgetreten. Gerade für Familien mit mehreren

schulpflichtigen Kindern sei dieses Verfahren problematisch, da jeweils am Monatsanfang ein größerer Betrag für die Fahrkarten vorgelegt werden müsse. Hier müsse deshalb eine Lösung gefunden werden, die Familien mit mehreren Kindern nicht benachteiligt.

„Daher habe ich mich an die Verwaltung mit der Bitte gewandt, Kontakt mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft aufzunehmen, um schnellstmöglich zu einer praktikablen Lösung zu kommen“, so Dreibus abschließend.

Zeltfestival

Mainz. (ds) – Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Mainzer Zeltfestival im Volkspark. Vom 27. Juni bis zum 8. Juli werden wieder täglich um 19.30 Uhr nationale und internationale Künstler für ausverkaufte Häuser sorgen. Zum Auftakt präsentieren die Veranstalter am kommenden Mittwoch „Missfits & Band“, weiter geht es an den folgenden Tagen mit Jethro Tull, Miriam Makeba, Eleftheria Arvanitaki, Bruno Jonas, Herbie Hancock & Band, Leningrad Cowboys, Paco de Lucia & Septet, Kool & the Gang, Taj Mahal sowie zum Abschluß Calexico. Veranstalter ist das Kulturdezernat der Stadt Mainz/Frankfurter Hof in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum und dem Mainzer „unterhaus“. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Jens Beutel übernommen.

PC-Ferienkurs

Mainz. Dieser Kurs bei der Industrie- und Handelskammer in Mainz vermittelt EDV-Grundkenntnisse und die Benutzung und die Einsatzmöglichkeiten des Internets. Die Teilnehmer lernen E-Mails und News einzurichten, die professionelle Recherche im www, Bankgeschäfte abzuwickeln, das Einkaufen im Web, die Jobbörse zu nutzen, wichtige Fehlermeldungen umzusetzen und den geeigneten Online-Dienst auszuwählen. Der Kurs findet statt vom 23. Juli bis 3. August (Montag, Mittwoch, Freitag) jeweils von 13.15 bis 17.15 Uhr. Information und Anmeldung bei IHK für Rheinhessen, Schillerplatz 7, 55116 Mainz, Frau Dornhöfer/Frau Fichtner, Telefon 06131/262-1501/-1505, Telefax 06131/262-1506.

Ärger mit der Telefonrechnung Belege zur Prüfung abheften

Wer hat sich nicht schon einmal über seine Telefonrechnung geärgert? Doch häufig wird sie nach der Bezahlung ungelesen weggelegt oder schlimmstenfalls wegwerfen. Dabei lohnte sich statt dessen das genauere Hinschauen, stellen Gerichte fest und hat jetzt auch eine Untersuchung ergeben.

Fast jede fünfte Telefonrechnung enthält Fehler, meldete die Zeitschrift Connect nach einer Untersuchung. Als Ursache werden offenbar mangelhaft funktionierende Abrechnungssysteme genannt. Sehr häufig komme es zu Unstimmigkeiten bei der Abrechnung der so beliebt gewordenen SMS. Vor allem kleine Provider seien in ihren Rechnungen fehleranfällig. Deshalb empfiehlt sich die sehr genaue Prüfung der Rechnung, vor allem für Mobiltelefone. Dann ist der anbietende

Provider in der Nachweispflicht, während bei der Rechnung für die Festnetztelefone der Kunde die Fehlerhaftigkeit nachweisen muß. Zu diesem Ergebnis sind das Landgericht Ulm (Az. 1 S 244/98) und das Amtsgericht Hersbruck (Az. 3 C 1092/97) gekommen.

Auf jeden Fall ist es nach Einschätzung von Fachleuten sinnvoll, grundsätzlich Rechnungen als Standard-Einzelverbindungs-nachweis zu verlangen. Der sollte dann alle Zielrufnummern vollständig enthalten. Dieser Nachweis kann ohne Mehrkosten verlangt werden.

Wer seine Telefonrechnungen nicht für die Steuer aufheben muß, sollte sie dennoch sorgfältig abheften. Denn an diesen Belegen lassen sich nicht nur Fehler feststellen. Sie sind auch bestens geeignet, das eigene Telefonverhalten zu überprüfen. –npp–



MEIN VATER HAT GESAGT, ICH SOLL GRUNDSÄTZLICH NICHTS OHNE UNSEREN ANWALT ZUGEBEN!

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

hat man uns mit vielen Glückwünschen, Geschenken sowie Geld- und Buchspenden bedacht. Wir haben uns sehr gefreut und bedanken uns recht herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bartmann, der den Gottesdienst so schön und feierlich gestaltet hat.

Ebenfalls vielen Dank Herrn Landrat Schick, Herrn Bürgermeister Becker, der Budenheimer Volksbank eG, dem Fußballverein 1919, der Wählergruppe Dieter Stumpen, dem Schachclub Budenheim und den Jahrgängen 1924 und 1927 sowie den Helfern, die zur Gestaltung des Festes beigetragen haben.

Besonderen Dank auch unseren Kindern, die uns mit tollen Geschenken überrascht haben.

Anneliese und Franz Hinkel

Budenheim, im Mai 2001



Preiswerte Familienreisen

Mecklenburgische Seenplatte

*** MinOtel Unkel Bräsig
DZ / Familienzimmer
pro Ps. mit HP ab DM **486**
Kinder bis 10 J. 100%,
bis 14 Jahre 50 % Ermäßigung

Ungarn / Plattensee

** Familien-Special in
Balatonfured direkt am See
Familienzimmer mit
HP pro Ps. ab DM **486**
Kinder bis 11 J. 100% Erm.

Budenheimer Reisebüro

06139 / 766



Hilfe für die Erdbebenopfer in Mittelamerika

Das schwere Erdbeben forderte viele hundert Tote und Verletzte. Zehntausende haben alles verloren. Am schlimmsten trifft es die Elendsviertel El Salvadors.

Die Überlebenden brauchen schnelle Hilfe. CARE stellt ihnen Notunterkünfte zur Verfügung und lebenswichtige Hilfsgüter – Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser, aber auch Matratzen und Medikamente.

Jeder Tag zählt. – Bitte spenden Sie.

Spendenkonto

44 040

Sparkasse Bonn,
BLZ 380 500 00 Stichwort
"Erdbeben Mittelamerika"

CARE
Deutschland e.V.

Dreizehnmorgenweg 6 · 53175 Bonn
Telefon 0228-975 63-0
Telefax 0228-975 63-51
email info@care.de
Internet www.care.de

Angebote
vom 21.6. bis
27.6.2001

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00

Heidesheimer Straße, Budenheim
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

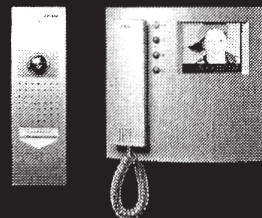
Schweinekamm ohne Knochen	100 g	1,39	Fleischkäse ofengebaken	100 g	1,19
Schweinehaxen frisch + gesalzen	100 g	0,65	Hausmacher Leberwurst im Ring	100 g	1,19
Rinderrouladen	100 g	1,69	Hausmacher Blutwurst im Ring	100 g	1,19
Rindergulasch	100 g	1,29	Schinkenspeck	100 g	2,49
Dörrfleisch	100 g	1,19	Weinsülze	100 g	2,29

Metzgerei

Sander

schmerzhaft: Taschen- uhr	Luft- bewe- gung	Stech- insekt	Geände, Gebiet	Vor- haben, Absicht	Teil d. Auto- rades	unver- heirat- et	tapfer, mütig
Antrieb, Reiz, Lockung	das Un- sterb- liche	Rund- funk- gerät	Regen- träger	Schreib- stift- einlage	Nelken- gewächs, Vogel- kraut	unpar- teisch	
Einfall	ver- gnüg- lich	nord- amerika- nisches Wildrind	eher, früher als	minus	Schreib- flüssig- keit	ugs.: Neckerei	
zu Boden- stürzen	Him- mels- richtung	Wert- papier	um- gangs- sprachl.: Grelsin	Fuß- stoß	Heili- gen- schein	Ast- werk	
Teil eines Schreib- gerätes	Strick- material	Hptst. von Lettland	Platz, Ort	eng- lisch: Stein	witzig- er Einfall	Abk.: Berufs- schul- lehrer	
polit. Zusam- men- schluss	brasil. Hafen- stadt (Kurz.w.)	Alters- geld	Zeichen für Ru- thenium	Abk.: Unter- halts- beitrag	Nach- lassemp- fänger	metall- haltig- es Mineral	
zu keiner Zeit	Plan der Boden- fläche e. Baus						
Ziel- objekt (Schieß- sport)					Camping- zubehör		

Machen Sie mehr aus Ihrem Klingeldraht: Das neue Video-2-Draht-Set von Siedle.



Mehr moderne Technik, mehr Design, mehr Sicherheit an der Haustür. Das alles bekommen Sie für nur DM 1.854,- (inkl. MwSt., ohne Installation und Material) mit der neuen Video-Sprechanlage von Siedle. Besonders sauber: Wir schließen sie einfach an Ihren Klingeldraht an.

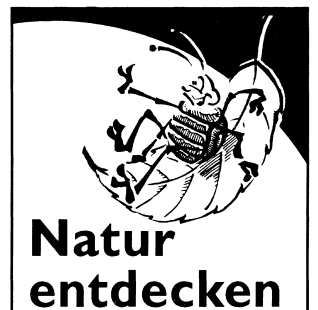
SSS SIEDLE

Elektroinstallationen, Zähler-
schränke, Sicherungsverteilungen,
ISDN, NV-Beleuchtung,
Sprechanlagen

Fey & Menges Elektro
Mainz
Tel. 06131/477139 oder 45512

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

■■■ S I ■■■■ S B ■
V E R T R A E U M T H E I T
■ U E R B I N I ■ A N R
C R E M E ■ M B R E M S E
■ O M ■ G E G E N T ■ I
S P A E H E R ■ L ■ L E I B
W A N N I ■ L A T E R N E
■ E ■ G E N U G ■ S ■ S I
Z I M M E R ■ N ■ R E B U S
■ T O ■ R A T H E N ■ L ■
■ A N L E I H E V F A D
■ L E I N O M I L A N O
■ I ■ E N E R G I E ■ D E R
R A U B E I N ■ O R D E R N



Natur entdecken

Beim Wettbewerb NaturTage-Buch können Kinder von 8 bis 12 Jahren ihr eigenes Naturtagebuch gestalten. Wettbewerbs-Maskottchen Manfred Mistkäfer gibt in seinem Mitmach-Magazin viele Tipps dazu und erklärt Zusammenhänge in unserer Umwelt. Weitere Informationen gibt es gegen einen adressierten, mit 1,10 DM frankierten Rückumschlag beim:

NaturTageBuch
Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart

Jugend im Bund für Umwelt
und Naturschutz Deutschland





Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Mainz-Mombach

Die AWO Mainz-Mombach sucht

einen Leiter / eine Leiterin

ihrer **Tagesstätte in Mombach.**

Die Tagesstätte der AWO Mombach am Bahnhof ist dienstags und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr ein beliebter Treffpunkt für viele Senioren. Der Leiter / die Leiterin führt die Tagesstätte eigenverantwortlich und wird im Bedarfsfall durch ein ehrenamtliches Team des Ortsvereins der AWO Mombach unterstützt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von motivierten jüngeren oder auch älteren Menschen, die für den Einkauf und den Betrieb der Tagesstätte ausreichend Zeit mitbringen und Spaß im Umgang mit anderen haben. Vorstellbar ist für uns auch, daß die Tagesstätte von einem Ehepaar gemeinsam geführt wird.

Über die angemessene Vergütung Ihrer Tätigkeit möchten wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich bitte mit der AWO Mombach, Frau Rosel Ebling, Karlsstraße 42, 55120 Mainz, Telefon: (0 61 31) 68 83 54 in Verbindung.

Zeitungsleser wissen mehr!

Julius Richter KG JR
Holz- und Kunststoffverarbeitung KG

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Ab sofort

maßgenau und schnell aus unserem neuen Platten- und Kantenzentrum:

ZUSCHNITT von Platten, kunststoffbeschichtet mit vielen verschiedenfarbigen Dekoren oder echtholz furniert, sowie der dazu passenden KANTENBESCHICHTUNG mit PVC- oder Echtholzkanten.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

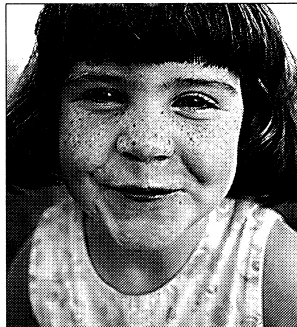
SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911



Ein gutes Los für alle.



Lose gibt es bei allen Banken,
Sparkassen und bei der Post.
Oder unter Tel. 040-411 411 und
www.ARD-Fernsehlottorie.de



Über 25 Jahre Autowerkstatt
in Heidesheim

Burkhard Haus

Kfz-Elektriker- und Mechanikermeister
Autoreparaturen aller Art

- TÜV-Reparaturen • Inspektionen • Unfallinstandsetzungen
- Reifen-Service • Schweißarbeiten • Abgasuntersuchungen

TÜV-Abnahme jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Budenheimer Weg 5 · Heidesheim · Telefon: 0 61 32/55 40

Grabeinfassungen Grabmale und Grababdeckungen

liefert und versetzt

Theo Heinz Schäfer

Bauunternehmung GmbH
Schillerstraße 3 A · 55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/83 49 oder 5234

*Gekämpft, gehofft
und doch verloren.*

Unsere geliebte Tochter, Schwester, Tante, Schwägerin und Nichte

Gabriele Schäfer

* 6.7.1962 † 14.6.2001
in Mainz in Mailand

wurde zu früh aus ihrem Leben abgerufen.

In stiller Trauer
Theo und Helga Schäfer
Ulrike, Walter, Andreas
und Alexander Köppl
Liesel und Rudolf Schmitz
Alex Boddi und Kinder
sowie alle Angehörigen

55257 Budenheim, Schillerstraße 3A und Comerio, Italien

Am Freitag, dem 22. Juni 2001, um 11.00 Uhr nehmen wir auf dem Friedhof Budenheim von ihr Abschied.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen, eine Kondolenzliste liegt aus.

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

Wir kommen garantiert!!!
SCHREINEREI & TREPPENBAU
- TITUS -

Inh. Titus Schlagowsky,
Schreinermeister

Oberdorfstraße 25 · 56357 Nochern / Ts.
 Tel.: 0 67 71 / 29 95, Fax: 22 74



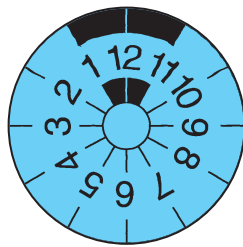
Wir stellen her, liefern und montieren für Sie:

SCHREINEREI:
 individueller Innenausbau, maßgefertigte Möbel in allen Variationen.

SPEZIELL:
 komplette Küchen · Schlafzimmer · Innen- und Außentüren · Fenster · Wand-
 und Deckenvertäfelungen
 komplette Fußböden: · Laminat · Fertigparkett · Landhausdielen
 Balkon- und Terrassenüberdachungen (Wintergärten)

TREPPENBAU:
 eigene Herstellung von allen Massivholztreppe sowie Stahlrohtreppe mit
 Massivholzbelag.

**Wir helfen Ihnen gern. Rufen Sie uns ruhig
 einmal an, auch bei Kleinigkeiten!**



Nächster Prüftermin: 27.6. 2001

AUTOWERKSTATT
 Schneider & von den Driesch GmbH
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (061 39) 5560, Fax 2489

**AUTO
 WERKSTATT**

Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und ELEKTRO-INSTALLATIONEN aller Art

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und
 Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
 Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 0 61 39 · 7 55 · Fax 0 61 39 · 58 84

SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach
 Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - **MOBIL: 01 71 / 792 12 72**

Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW

Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags

Wir bieten außerdem:

Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und
 Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvorschlag <<



Budenheim • Friedrich Straße 8
 (ehem. Frisurenwelt)
Tel. 0 61 39- 84 91

Öffnungszeiten: Di - Do 9.00 - 20.00 Uhr
 Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 13.00 Uhr

- Dienstag und Donnerstag ohne Terminabsprache
- Nagelmodellage mit Terminabsprache

Mainz-Mombach • Am Mahnes 32
Tel. 0 61 31- 60 25 94

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

- Haarverdichtung und Haarverlängerung mit Terminabsprache

Das Haar-Treff Team freut sich auf Ihren Besuch

Mit der "Möve"



Montag, 25.6.2001

Zum Johannis-Feuerwerk nach Mainz

Abfahrt: 20.00 Uhr - Rückkunft: 23.30 Uhr
 Fahrpreis: 16,- DM

Jeden Donnerstag vom 28.6. bis 2.8.2001
Tagesfahrt nach Bacharach
3 Std. Aufenthalt

Abfahrt in Budenheim 10.00 Uhr-Rückkunft: ca. 19.00 Uhr
 Fahrpreis: Erwachsene **DM 30,-** · Kinder: **DM 15,-**

Personenschiffahrt Nikolay
Budenheim • Tel. (0 61 39) 378 oder 24 15

Bitte ausschneiden und aufheben!

Lernhilfe

**Individuelle Förderung
 im Einzelunterricht**

durch erfahrene Lehrkräfte
 für alle Fächer und Klassen.

Budenheim, Blücherstraße 5

Telefon (06139) 338

**SCHNEIDERIN
 für Änderungen
 gesucht!**

**Mode Ecke
 E. Rupp**

Tel.: 06139/5252

Familie sucht
4-Zi.-Wohnung
 mit Garten (oder Balkon)
 in Budenheim
Tel.: 06139/2259

Wir suchen dringend eine
3-4-Zi.-Wohnung
 75-85 m², EG oder 1. OG,
 Kaltmiete 900,- bis 1.000,- DM.
**Tel.: ab 16 Uhr 06139/1833
 oder 0178/6445525**

Budenheim
2 1/2 ZKBB
 72 m², Kellerraum, im
 2-Familienhaus zu vermieten.
 Keine Haustiere.
 Miete: DM 850.- + NK + KT
Tel.: 06139/5550

ZU GUTER LETZT



Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. (0 61 39) 83 38
 www.holzwerkstaette-koenig.de

Einbauschränke

von Wand zu Wand
 oder in der Dachschräge
 und davor leicht
 laufende

Gleittüren

zeigen wir Ihnen auf
 unserer Internetseite
 unter www.holzwerkstaette-koenig.de

www.holzwerkstaette-koenig.de

„Gleitendes“
 Schau'n Sie doch
 mal rein.